

## Chronologie

### Gründungsentwicklung der CDU Ludwigshafen

#### 1945

- 06.11.1945** Gründungsdiskussionen fanden insgeheim allerorts statt. Die Ludwigshafener Chronik der CDU spricht sogar schon von einem Datum Sommer 1944 (Wolff und Fink). Am 06.11.1945 treffen sich Gleichgesinnte aus verschiedenen Ortsteilen in einem kleinen Raum der Baracke hinter dem Pfarrhaus St. Ludwig. Man gründete eine Ortsgruppe der Zentrums-  
partei. Dr. Ludwig Reichert wurde ihr Vorsitzender, vermutlich um sich künftig einen gewissen Einfluss auf die parteipolitische Gestaltung zu bewahren.
- 27.11.1945** Rechtsrat Dr. Ludwig Reichert, geb. 29.03.1894, kath., wurde zum Bürgermeister **ernannt**. Reichert war kurz zuvor aus der Kriegsgefangenschaft in seine Heimatstadt zurückgekehrt.
- 03.12.1945** Erfolgte die Eingabe zur Genehmigung einer solchen Zentrums-  
partei bei der französischen Militärregierung. Unterschrieben wurde die Eingabe von Pfarrer Johannes Fink, Prälat Martin Walzer und Dr. Ludwig Reichert. Prälat Walzer sorgte für Verwirrung bei der Genehmigungs-  
behörde nachdem diese mit anderen Befürwortern sich auch für eine Christlich Soziale Union einsetzte.  
Es kam am 20. Dezember 1945 zu einer Konferenz in Neustadt a.d. Weinstraße, auf der man sich schließlich auf eine Christlich Demokratische Partei einigte.

#### 1946

- 23.01.1946** Die Gründer entschieden sich dafür, eine Geschäftsstelle (Parteibüro) auf dem Trümmer-  
grundstück in der Uhlandstraße 9 einzurichten.  
1. Geschäftsführer (Parteisekretär) wurde Bernhard Flury.
- 10.02.1946** Gründung eines Freundeskreis der CDP in Nord.  
Gründung eines Freundeskreises der CDP in Maudach.
- 05.03.1946** Die französische Militärregierung erteilte die Genehmigung zur Gründung einer Christlich  
Demokratischen Union (CDU).  
Gründung der Ortsgruppe **Mundenheim**, nachdem bereits am 27. Oktober 1945 ein  
Freundeskreis der CDP gegründet worden war.
- 18.04.1946** Gründung der Ortsgruppe **Oggersheim**.  
Vorsitzender: Franz Ehret  
Stellvertretender Vorsitzender: Valentin Handrich  
Schriftführer: Otto Franzreb.
- 22.04.1946** Gründung der Ortsgruppe **Oppau/Edigheim**.  
Vorsitzender: Georg Schäfer  
Stellvertretender Vorsitzender: Karl Bechtel  
Schriftführer: Karl Bauer
- 24.04.1946** 1. CDU-Parteitag der Pfalz in Mußbach, 400 Delegierte.  
Zum Vorsitzenden wurde Bgm. Jakob Ziegler aus Weyher gewählt.
- 06.05.1946** Gründung des Ortsgruppe **Friesenheim**.
- 12.05.1946** Gründung des Ortsgruppe **Ruchheim**.  
Vorsitzender: Paul Reuther, Schuhmachermeister  
Stellvertretender Vorsitzender: Josef Machauer  
Schriftführer: Josef Matheis  
Kassierer: Karl Rupp

**15.05.1946** Bestätigung des Bezirksausschusses und der Ortsgruppengründungen an die Landesgeschäftsstelle Hessen/Pfalz in Landau/Pfalz, eine Forderung vom 15.04.1946.  
1. Vorsitzender des Bezirksausschuss Stadt: Bgm. Dr. Ludwig Reichert  
2. Vorsitzender: Ludwig Reichling  
1. Vorsitzender des Bezirksausschuss Land: Franz Heller  
(gleichzeitig 1. Vors. für den Landkreis)

Schriftführer: Wilhelm Wiss  
Kassierer: Philipp Steiner

An Ortsgruppen wurden gegründet:

Friesenheim	06. Mai 1946
Gartenstadt	19. August 1946
Maudach	10. Februar 1946
Mundenheim	05. März 1946
Nord	10. Februar 1946
Oggersheim	18. April 1946
Oppau	22. April 1946
Rheingönheim	27. August 1946
Ruchheim	12. Mai 1946
Süd/Mitte	02. Juni 1946

**23.03.1946** Gründung der CDU-Ortsgruppe **Mundenheim** bei 18 Anwesenden im Saale St. Josef.  
Vorsitzender: Albert Volz  
Stellvertretender Vorsitzender: Franz Heller, die bereits am 15.01.1946 bei einer provisorisch abgehaltenen Wahl gewählt wurden.  
Im Anschluss an die Gründungsversammlung wurde am 23. Juli der neue Vorstand gewählt:  
1. Vorsitzender: Georg Leimert  
2. Vorsitzender: Edward Hiltmann  
Schriftführer: Ludwig Hick

#### **02.06.1946 Gründung des Bezirksausschuss Lu-Stadt**

Wenn man den mündlichen und schriftlichen Überlieferungen folgt, so müssen am 2. Juni 1946 zwei Veranstaltungen stattgefunden haben.  
Die 1. Veranstaltung in der Schlosserwerkstatt von Adolf Hemmer in der Wredestraße, die 2. Veranstaltung im Rheingoldsaal, die als öffentliche Kundgebung deklariert war.  
Gründungsversammlung mit festlichem Charakter. Eine Gruppe, zusammengestellt aus dem Pflanzorchester, spielte zu Beginn die Ouvertüre zu Rosamunde von Franz Schubert. Zu Beginn waren 48 eingetragene Mitglieder zugegen und am Ende waren es bereits 67 eingetragene Mitglieder (aus Protokoll Ortsgruppe Mundenheim 16.06.1946). Zum Thema Ziele und Aufgaben der CDU sprachen Dr. Haberer und der Vorsitzende des Bezirksausschusses Bgm. Dr. Ludwig Reichert. (Es ist zu vermuten, dass sich in der Schlosserei Hemmer der Bezirksausschuss, der bereits seit dem 7. Mai 46 existierte, traf und sich konstituierte u. in der öffentlichen Gründungsveranstaltung sich der Öffentlichkeit vorstellte.) Vors. des Bezirksausschusses Lu-Stadt = heute: Kreisvorsitzender

Gründung des Ortsgruppe **Mitte/Süd**.

**24.07.1946** Gründung eines sozialpolitischen Ausschusses der CDU, dessen Vorsitzender Paul Dissinger wurde. Weitere Mitglieder: Ludwig Schuster, Karl Imo, Hans Kegel, Hans Biezysko und Albert Volz. Der Ausschuss war zuständig für die Sozialbelange in der Stadt und war vergleichbar mit dem heutigen stadträtlichen Sozialausschuss. Nach und nach wurden je nach Bedarf weitere Ausschüsse gegründet; Mitglieder wurden aufgefordert, bei Interesse in diesen Ausschüssen mitzuarbeiten.

**26.07.1946** Gründung eines Gewerkschaftsausschusses durch berufstätige CDU-Mitglieder aus Industrie und Mittelstand einen Ausschuss, der sich ausschließlich mit Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsfragen beschäftigte. Die Partei war interessiert am Mitaufbau einer Einheitsgewerkschaft, wie dem späteren DGB, und strebte nach mehr Einfluss in dessen Gremien. U.a. gehörten zum Vorstand: Paul Fischer (BASF); Theobald Neunzling (BASF) und Albert Vondung (Gebrüder Giuliani). Dem Ausschuss wurde das Recht eingeräumt, einen Vertreter in den Bezirksvorstand (=Kreisvorstand) zu delegieren.  
Der spätere CDU-Sozialausschuss bzw. der CDA entstammt aus dieser Gründung.

- 19.08.1946** Gründung der CDU Ortsgruppe **Gartenstadt**
1. Vorsitzender: Jean Rheinecker  
 2. Vorsitzender: Ludwig Schuster  
 Die Ortsgruppe hatte sich bereits am 20. Februar des Jahres als Freundeskreis gegründet.
- 19.08.1946** Erste gemeinsame Zusammenkunft auf konfessioneller Basis in **Rheingönheim**, kath. Pfarrhaus. Es wurde ein provisorischer Vorstand gebildet.
1. Vorsitzender Jean Arend, kath.  
 Stellvertretender Vorsitzender Karl Fischer, prot.  
 Schriftführer Georg Schwaninger, kath.  
 Die Beisitzer gehören beiden Konfessionen an. Die Gruppe einigte sich auf eine Generalversammlung am 27. August 1946 mit Neuwahl und auf den 4. Sept. 1946 zu einer öffentlichen Veranstaltung.
- 15.09.1946** Die ersten Stadtratswahlen nach 14 Jahren:  
 SPD 43,1% (22 Sitze), CDU 32,3% (16 Sitze), KPD 16,9% (8 Sitze),  
 Wirtschaftsvereinigung 7,7% (4 Sitze)
- 22.09.1946** Bgm. Dr. Ludwig Reichert vom Rat der Stadt gewählt.  
 Bislang galt dieser als ernannt. Dr. Ludwig Reichert wurde nicht nur Mitglied der verfassungsgebenden Landesversammlung, sondern sogar Präsident des 1. Parlaments.
- Nov./Dez.1946** Gründung der Jungen Union Ludwigshafens, als logische Folgerung intensiver Mitarbeit junger Menschen bei Dekan Fink in Limburgerhof. Als Kreisvorsitzender wurde Fritz Nitsch aus Oggersheim gewählt. Der Schüler Helmut Kohl war ebenfalls Gründungsmitglied. Laut Dr. Kohl erfolgten die Wahlen per Akklamation.

#### 1947

- 13.02.1947** Der Architekt Ludwig Reichling wurde zum Kreisvorsitzenden gewählt, nachdem Bürgermeister Ludwig Reichert infolge Arbeitsüberlastung das Amt niedergelegt hatte.
- 04.05.1947** Die Junge Union erhielt den legalen Status durch die Militärregierung. Die Gründung selbst war bereits 1946 bei Dekan Fink, Limburgerhof vollzogen worden. Der CDU-Kreisvorstand räumte der Jungen Union ein, einen Vertreter in den Kreisvorstand zu delegieren.
- 18.05.1947** Ergebnis der Landtagswahl:  
 SPD 46,7%, CDU 27,3%, KPD 20,8%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien. Für die CDU wurden gewählt: Franz Heller und Ludwig Reichling. Auf Landesebene erzielte die CDU 47,2%. Wilhelm Boden (CDU) wurde erstmals zum Ministerpräsidenten gewählt. Sein Amt übernahm am 9. Juli 1947 Peter Altmeier.
- 20.07.1947** Landestagung der CDA-Sozialausschüsse in Trier.  
 Im CDU Rundschreiben 3/48 wurden alle Kreisverbände aufgefordert Sozialausschüsse zu gründen.
- 18.10.1947** Gründung der Landes-Jungen Union.

#### 1948

- 28.07.1948** Der Chemiker und Stadtrat Dr. Gerd Kochendörfer, Mitglied des CDU-Kreisvorstands Ludwigshafen und der verfassungsgebenden Landesversammlung in Koblenz, zählte zu den 207 Toten der BASF-Explosionskatastrophe.
- Oktober 1948** Von der Militärbehörde wurde die Genehmigungsfrist für Parteiversammlungen von zwölf auf zehn Tage verkürzt.
- 14.11.1948** Ergebnis der Stadtratswahlen:  
 SPD 47,2% (22 S), CDU 26,9% (12 S), KPD 17,8% (8 S), FDP 7,2% (3 S).  
 Der Grund für das schlechte Abschneiden der CDU sah Dr. Reichert in den desolaten Lebensbedingungen.

**28.11.1948** Nach der formellen Gründung der CDU beauftragte der Vorstand das Gründungsmitglied Betty Imperto, Frauen für die christlich-demokratischen Ideen zu interessieren und diese in einem FRAUENAUSSCHUSS zu organisieren. Auf einer Liste vom 28. November 1947 erscheint Betty Imperto als die Vorsitzende des Frauenausschusses mit je einer Vertreterin aus allen CDU-Ortsverbänden. Der CDU-Kreisvorstand räumte dem Frauenausschuss ein, eine Vertreterin in den Kreisvorstand zu delegieren.

**17.12.1948** In einem Rundschreiben teilte die Hauptgeschäftsstelle der Pfalz mit, dass Weihnachtsfeiern abgehalten werden sollen, in welchen Arme und Bedürftige mit Sach- und Lebensmittelspenden bedacht werden.

**29.12.1948** Der Kreisvorsitzende Ludwig Reichling richtete ein Schreiben zum Jahresabschluss an alle Ortsgruppenvorstände, eine Bilanzierung des zurückliegenden Jahres.

#### **1949**

**11.01.1949** Der Kreisverband Ludwigshafen wurde aufgefordert, bis spätestens 5. eines jeden Monats den Mitgliederstand an die Militärregierung zu melden.

**14.08.1949** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 43,3%, CDU 30,5%, KPD 16,3%, FDP 9,9%.  
In Ludwigshafen schaffte die kämpferische CDU einen Zuwachs von über 3% auf 30,5%.

**15.09.1949** Konrad Adenauer (73 J.) wurde mit einer Stimme Mehrheit zum Bundeskanzler gewählt.

#### **1950**

**07.05.1950** Landestagung der CDU Sozialausschüsse der Pfalz in Ludwigshafen.  
Redner der Kundgebung war Bundesarbeitsminister Anton Storch.  
Stadtrat Theo Neunzling wurde 3. Vorsitzender der CDA-Pfalz und Paul Dissinger und Dr. Ludwig Stauffer Beisitzer.

**08.12.1950** Kreis Ausschusssitzung der CDU im Sälchen der Notkirche St. Ludwig. Helmut Kohl berichtete vom Jahreskongress der Sektion Christliche Demokraten Europas in Konstanz vom September des gleichen Jahres.

**Dezember 1950** Landtagsabgeordneter Franz Heller, von Beruf Malermeister, wurde zum Präsidenten der Handwerkskammer Pfalz gewählt.

#### **1951**

**Mitte Februar 1951** „Der Pfälzer“ als Wochenblatt der CDU ins Leben gerufen.  
Die CDU-Sozialausschüsse erweiterten ihren Rundbrief „Soziale Ordnung“.

**22.04.1951** Konrad Adenauer sprach in einer öffentlichen Wahlkundgebung im Rheingold-Theater, Prinzregentenstraße.

**29.04.1951** Ergebnis der Landtagswahlen:  
SPD 49,2%, CDU 24,4%, FDP 12,3%, KPD 10,3%. Den Rest erhielten Splitterparteien.  
Für die CDU gingen Franz Heller und Ludwig Reichling nach Mainz.

Ergebnis der Bezirkstagswahlen:  
SPD 49,2%, CDU 24,4%, FDP 12,3%, KPD 10,3%. Der Rest fiel an Splitterparteien.

**August 1951** Der Kreisverband erhielt neue Büroräume im Rückgebäude der Kaiser-Wilhelm-Straße 64, nachdem die städtische Feuerwehr den Platz in der Uhlandstraße benötigte.

**Dezember 1951** CDU-Mitglieder aus der Randsiedlung der Gartenstadt gründeten einen eigenen Ortsverband, genannt Ortsgruppe Niederfeld. Bisher gehörten die Randsiedlung der Ortsgruppe Gartenstadt an.

## 1952

- 01.07.1952** Die CDU-Geschäftsstelle wurde in den fertig gestellten Ankerhof verlegt, 1. OG., Zimmer 34. An der monatlichen Miete mussten sich die Ortsverbände beteiligen.
- 09.11.1952** Ergebnis der Wahlen zum Bezirkstag:  
SPD 49%, CDU 28,3%, FDP 13,2%, KPD 9,5%.
- Ergebnis der Stadtratswahlen:  
SPD 48,9% ( 25 S), CDU 28,2% (14 S), FDP 13,4% (7 S), KPD 9,5% (5 S)

## 1953

- 04.06.1953** Dekan Johannes Fink tot. Nach verschiedenen Kaplanstellen in der Pfalz übernahm er als Pfarrer die Gemeinde Limburgerhof. Er war maßgeblich an der Gründung der CDU beteiligt.
- 14.06.1953** Vor rund 40 000 Pfälzer Katholiken sprachen am 14. Juni 1953 im Südwest-Stadion Kardinal Erzbischof Dr. Wendel und MdB Franz Josef Strauß.
- 30.08.1953** Zur Großkundgebung zur Bundestagswahl sprach Ministerpräsident Peter Altmeier.
- 06.09.1953** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 41,4%, CDU 35,5%, FDP 10,2%, KPD 7,8%. Rest ging an Splitterparteien. Bundesweit stieg die CDU von 31% auf 45,2 %. Doch in Ludwigshafen reichte es nicht, den CDU-Kandidaten Dr. Friedrich Graß nach Bonn zu schicken.
- Dezember 1953** Helmut Kohl (23) wurde zum Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der pfälzischen CDU gewählt.

## 1954

- 28.03.1954** Die CDU-Sozialausschüsse Ludwigshafen-Stadt wählten ihren neuen Vorstand:  
Vorsitzender Theo Neunzling,  
Stellvertreter Ludwig Schuster,  
Beisitzer Franz Schlag, Paul Fischer und Karl Morbe.
- Das JU-Mitglied Kohl wurde zum stellvertretenden JU-Landesvorsitzenden gewählt.
- 12.11.1954** Der Kreisverband wählte einen neuen Kreisvorstand. Vorsitzender blieb Ludwig Reichling MdL (kath.), Stellvertreter Ludwig Schuster (prot.). Die JU, Sozialausschüsse sowie die Frauengruppe entsandten ihre Vertreter in den Vorstand.

## 1955

- 03.05.1955** Kanzler Konrad Adenauer sprach im überfüllten Pfalzbau zu den Ludwigshafenern. Es war sein zweiter offizieller Auftritt in der Stadt.
- 15.05.1955** Ergebnis der Landtagswahlen:  
SPD 45,8%, CDU 31,1%, FDP 9,5%, KPD 8,6%. Der Rest ging an Splitterparteien.  
Nach Mainz gingen drei Abgeordnete: Franz Heller, Ludwig Reichling, Ludwig Schuster.  
Helmut Kohl, stellv. Landesvorstand der Jungen Union in Rheinland-Pfalz, wurde in den Landesvorstand der CDU gewählt.
- 23.06.1955** Der CDU Bundesgeschäftsführer Dr. Bruno Heck sprach in Ludwigshafen über „Mitglieder- oder Wählerpartei?“.
- 24.06.1955** Egon Augustin wurde zum Pfalz-Vorsitzenden der Jungen Union und Adalbert Stark zum Schriftführer gewählt.

## 1956

- 11.11.1956** Ergebnis der Bezirkstagswahlen:  
SPD 57,4%, CDU 31,2%, FDP 9,3%. Der Rest ging an Splitterparteien.
- Stadtratswahlen:  
SPD 57,8% (30 S), CDU 31,4% (16 S), FDP 10,8% (5 S). Die Wahl, signalisierten einen Generationswechsel. Die KPD durfte wegen ihres Verbotes nicht mehr antreten. Erstmals gewählt wurden Kurt Böckmann (26 J.), Elisabeth Trimborn (42 J.), Fritz Nitsch (34 J.), Willi Tilger (34 J.), Erich Busch (42 J.).

## 1957

- 27.02.1957** Junge Union Ludwigshafen mit neuem Vorstand.  
Vorsitzender: Fritz Nitsch  
Stellvertreter: Kurt Böckmann und Herbert Oestreicher  
Schriftführer: Heinrich Nuber.
- 01.03.1957** Im Jugendhaus St. Josef fanden die Kreisversammlung der CDU Ludwigshafen mit Neuwahlen statt. Gewählt wurden:  
Vorsitzender: Ludwig Reichling  
Stellvertreter: Ludwig Schuster  
Schriftführer: Anton Kalt.
- 23.03.1957** Landestagung der Jungen Union im Pfalzbau. Die JU Ludwigshafen vermeldete 400 Mitglieder und zählte zu den größten in der Bundesrepublik.  
Auf Initiative der JU erfolgte in Ludwigshafen die Gründung des Rings politischer Jugend. Gastredner der Tagung Ministerpräsident Peter Altmeier und Dr. Bruno Heck, Geschäftsführer der Bundes CDU.
- April 1957** Junge Union und Jungsozialisten fuhren gemeinsam in die Schweiz, um Kantonswahlen zu beobachten.
- 01.07.1957** Auf eine Wahl-Delegiertenversammlung im Pfalzbau wird Dipl. Kfm. Dr. Gerhard Fritz (36 J.), evangelisch, und Geschäftsführer der IHK zum Bundestagskandidaten aufgestellt. Redner des Tages Prof. Dr. Ludwig Erhard.
- Der CDU Kreisverband organisierte einen „Politischen Kabarettabend“ im Pfalzbau-Festsaal. Unkostenbeitrag DM 1,50. Der Gewinn floss der Wahlkampfkasse zu.
- 21.07.1957** Gedenkfeier der Jungen Union zu Ehren der Opfer des 20. Juli 1944. Festredner war Prälat Buchholz, letzter Gefängnisgeistlicher des Zuchthauses Berlin-Plötzensee.
- 15.09.1957** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 44,8%, CDU 41,7%, FDP 9,4%.  
Mit Dr. Gerhard Fritz (36 J.) zog zum ersten Mal ein CDU-Kandidat aus dem Ludwigshafener Wahlkreis in den Bundestag ein. Mit 50,2 % der Stimmen erreichte die CDU bundesweit die absolute Mehrheit.
- 06.12.1957** Bürgermeister Dr. Ludwig Reichert ist verstorben.  
Geb. 29.03.1894  
Bürgermeister von 1945 - 1957  
Gründungsmitglied der CDU Ludwigshafen  
CDU Kreisvorsitzender 1946/47  
1946 Präsident der beratenden Landesversammlung, dem 1. rheinland-pfälzischen Parlament.

## 1958

- 06.02.1958** Dr. Egon Augustin löste Ludwig Reichling als CDU-Kreisvorsitzenden Ludwigshafen ab. Reichling blieb weiterhin Vorsitzender der Stadtratsfraktion und wurde von der Versammlung zum Ehrenkreisvorsitzenden ernannt. Fritz Keller, Limburgerhof, wurde Kreisgeschäftsführer, nachdem sein Vorgänger Bernhard Flury in Ruhestand ging.

- 25.02.1958** Der CDU Kreisausschuss wählt Helmut Kohl (28) zum Wahlkreisvorsitzenden Ludwigshafen – Frankenthal. Kohl schloss mittlerweile sein Studium ab mit einer Dissertation über Parteigründungen nach dem 2. Weltkrieg.
- 28.02.1958** CDU Gründungsmitglied Prälat Martin Walzer ist gestorben.
- 15.03.1958** Der JU-Bundesvorsitzende Dr. Gerhard Stoltenberg sprach auf einer Generalversammlung der Jungen Union Ludwigshafen.  
Vorsitzender Fritz Nitsch berichtete, dass sein Verband 488 Mitglieder hat und somit der zweitstärkste in der Bundesrepublik ist. Der CDU Kreisverband verfüge somit über den jüngsten Altersdurchschnitt.  
Dem Landesvorstand gehörten zwei Mitglieder der JU an, dem Bezirksvorstand Pfalz drei Mitglieder, der Stadtratsfraktion drei Mitglieder, sogar der Ludwigshafener Bundestagsabgeordnete Dr. Fritz gehörte der Jungen Union an.
- 26.04.1958** Ludwigshafen war mit 17 Delegierten beim Landestag der Jungen Union in Höhr-Grenzhausen vertreten
- 10.05.1958** Dr. Kohl wurde zum Schriftführer des CDU Bezirksverbandes gewählt. Der Vorsitzende blieb Staatsminister Dr. Orth.
- 22.06.1958** Landestagung der CDA Sozialausschüsse im Großen Bürgerbräu Ludwigshafen. Referent MdL Ludwig Schuster.
- 16.10.1958** Nachfolger von Bürgermeister Dr. Ludwig Reichert wurde der Freiburger Albert Wild (geb. 18. Dezember 1912).

#### 1959

- 19.01.1959** Dr. Helmut Kohl wurde in einer CDU-Versammlung, die im Jugendhaus St. Johann stattfand, zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Er löste in einer Kampfabstimmung Dr. Egon Augustin ab.
- 02.02.1959** Auf einer Pfalztagung der Jungen Union sprachen Exil CDU Mitglied Dr. Johann Gradl und Bundesaußenminister Dr. Heinrich von Brentano.
- 03.04.1959** Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer sprach vor 5 000 Menschen auf einer Großkundgebung in einem Festzelt auf dem Marktplatz. Dafür mussten zwei Zelte zu einem Großzelt zusammengebaut werden.
- 12.04.1959** Vizekanzler Prof. Dr. Ludwig Erhard sprach auf einer Wahlveranstaltung im Festzelt.
- 16.04.1959** Auf einer Wahlkundgebung in Mundenheim im „Neuen Filmtheater“ sprach Arbeitsminister a.D. Storch.
- 19.04.1959** Ergebnis der Landtagswahlen:  
SPD 51,6%, CDU 36%, FDP 7,7%. Der Rest ging an Splitterparteien.  
Für die CDU gingen Franz Heller, Dr. Helmut Kohl (29) und Ludwig Schuster nach Mainz.  
Die CDU legte fast 5% auf 36% zu.
- 27.08.1959** Die CDU stellte im Stadtrat den Antrag, die Verlegung des Kopfbahnhofes zu betreiben.  
Antragsteller: Stadtrat Schuster und Fischer.
- 19.09.1959** Dr. Wolfgang Schreck, Gartenstadt, löste im Vorsitz der JU-Ludwigshafen Fritz Nitsch ab.  
Stellv. wurden Armin Vondung, Oppau und Heinz Braun, Niederfeld.

#### 1960

- 12.04.1960** CDU Stadtrat Anton Kalt (52 Jahre) tot. Dr. Kohl und Ludwig Reichling nahmen in einer Trauerfeier Abschied.
- 30.09.1960** MdB Dr. Fritz stellte in der Turnhalle Oggersheim der Öffentlichkeit die 25 Spitzenkandidaten für die Stadtratswahl vor.

- 10.10.1960** Bundesminister der Verteidigung Franz Josef Strauß sprach in Oppau.
- 15.10.1960** Bundesaußenminister Heinrich von Brentano sprach in der Mundenheimer Turnhalle zum Thema „Außenpolitische Lage der BRD“.
- 23.10.1960** Ergebnis der Stadtratswahlen:  
SPD 54,9% (28 S), CDU 34,7% (18), FDP 10% (5 S)
- Bezirkstag der Pfalz:  
SPD 54,1%, CDU 34,2%, FDP 9,2%, DRP 2,5%  
Die CDU legte gegenüber 1956 um 3,3% auf 34,7% zu und sicherte sich zwei Mandate mehr. Seit 1946 die jüngste Mannschaft. Durchschnittsalter 42 Jahre.
- 03.11.1960** Dr. Helmut Kohl wurde auf der konstituierenden Fraktionssitzung zum Vorsitzenden gewählt. Er löste damit Ludwig Reichling ab, der nicht mehr für den Stadtrat kandidiert hatte.
- 12.12.1960** Dr. Helmut Kohl erneut zum Kreisvorsitzenden der CDU gewählt; seine Stellvertreter wurden Ludwig Schuster und Adalbert Stark.

### 1961

- 31.05.1961** Der Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Peter Altmeier, besuchte die Firma Gebr. Giuliani.
- 21.07.1961** Der Stadtrat stimmte der Verlegung des Hauptbahnhofs (Sackbahnhof) zu – ein Antrag der CDU im Stadtrat.
- 17.09.1961** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 46,5%, CDU 36,8%, FDP 11,6%. Die anderen Parteien blieben unter 5%.  
Ludwigshafen vertrat im Bundestag wieder durch Dr. Gerhard Fritz, der über die Landesliste der CDU in den Bundestag gewählt wurde.  
Bei Kundgebungen sprachen Prof. Dr. Ludwig Erhard und der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Dr. Kurt Georg Kiesinger.  
Dr. Kohl wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Landtag von Rheinland-Pfalz gewählt.

### 1962

- 26.01.1962** Gemeinsame Veranstaltungen der Jungen Union und CDA mit MdB Hans Katzer im Sitzungssaal der Kreishandwerkerschaft.
- 04.06.1962** Der Stadtteil **Edigheim** gründete einen eigenen Ortsverband nachdem man sich mit den Oppauer Mitglieder darüber verständigt hatte. Zum 1. Vorsitzenden wurde Armin Vondung gewählt.
- 14.09.1962** Feierliche Besiegelung der Partnerschaft zwischen Lorient und Ludwigshafen in Fontainebleau. Anlass für Dr. Kohl mit seiner Ratsfraktion anwesend zu sein. Auf der Rückfahrt besuchten sie die alten Schlachtfelder von Verdun und Doûmont.
- 24.11.1962** Dr. Kohl wird zum stellv. Vorsitzenden des CDU-Bezirksverbandes Pfalz gewählt.

### 1963

- 06.02.1963** Der Ortsverband Mitte/Süd wurde geteilt. Zum Vorsitzenden in Süd wurde Kurt Rillig und zum Stellvertreter Hermann Kriegshäuser gewählt.
- 31.03.1963** Ergebnis der Landtagswahlen:  
SPD 54,4 %, CDU 32,7 %, FDP 7,5 %. Der Rest entfiel an Splitterparteien.  
Aus Ludwigshafen wurden gewählt: Franz Heller, Dr. Helmut Kohl und Ludwig Schuster. Zur Schlusskundgebung sprach Bundestagspräsident Eugen Gerstenmaier.
- 05.06.1963** Kurt Böckmann wurde neuer Kreisvorsitzender. Seine Stellvertreter Adalbert Stark und Ludwig Schuster. Sein Vorgänger, Dr. Kohl war nicht mehr angetreten.

- 23.09.1963** Die CDU zog in ihr neues Domizil (Schulstraße, heute Benckiser-Straße 26) um.
- 12.10.1963** Dr. Kohl wurde auf einem Bezirksparteitag zum Vorsitzenden gewählt.
- 09.11.1963** Rolf Brenner wurde neuer Vorsitzender der Jungen Union.

#### 1964

- 10.03.1962.** Ludwig Reichling ist tot.  
Geb. 30.12.1889  
Gründungsmitglied der CDU Ludwigshafen  
CDU Kreisvorsitzender 1947-1958  
CDU Fraktionsvorsitzender 1946-1961  
Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtages 1947-1959.
- 09.05.1964** Bundesfamilienminister Dr. Bruno Heck weilte in Ludwigshafen bei der kath. Männerwallfahrt, der Dekanate Ludwigshafen / Frankenthal.
- 11.05.1964** Der Stadtrat beschloss das „Kulturhaus“ in „Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus“ nach dem 1957 verstorbenen CDU-Bürgermeister Dr. Reichert umzubenennen.
- 03.06.1964** Ministerpräsident Peter Altmeier stattete der Fa. Grünzweig und Hartmann AG einen Besuch ab.  
MdL Dr. Kohl wurde in den Bundesvorstand der CDU gewählt.
- 30.06.1964** Wechsel in der CDU-Geschäftsführung: Lothar Jettenberger löste Fritz Keller ab.
- 25.10.1964** Ergebnis der Stadtratswahlen:  
SPD 58,4% (30 S), CDU 34,6% (18 S), FDP 7% (3 S)  
  
Bezirkstag der Pfalz:  
SPD 58,3%, CDU 33,9%, FDP 6,3%, DRP 1,5%  
  
Die SPD trat mit Dr. Werner Ludwig zur Kommunalwahl an. Die CDU erreichte annähernd das gleiche Ergebnis wie 1960.  
Der Fraktion gehörten neu an: Dipl.-Ing. Rudolf Klingholz, Walter Mock, Friedrich L. Jacob.
- 31.12.1964** MdB Dr. Gerhard Fritz legte sein Abgeordnetenmandat nieder und wechselte als Kurator der Stiftung deutsche Entwicklungshilfe nach Berlin.

#### 1965

- 01.01.1965** Frau Annemarie Ackermann, geb. Eisemann (bereits MdB von 1953 bis 1961) rückte als Abgeordnete für den ausgeschiedenen Pfälzer Abgeordneten Dr. Fritz nach (1.1.1965-19.9.1965).
- 12.03.1965** Kurt Böckmann erneut Kreisvorsitzender CDU.
- 02.04.1965** In der Bezirkskreisversammlung wurde Dr. Udo Giuliani als Kandidat für den Bundestag aufgestellt.
- 15.05.1965** Bundeskanzler Prof. Dr. Ludwig Erhard sprach im Pfalzbau.
- 29.08.1965** Bundeskanzler Prof. Dr. Ludwig Erhard sprach auf der CDU-Wahlkundgebung in der Eberthalle.
- 19.09.1965** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 50,4%, CDU 37,1%, FDP 8,2%. Die restl. Stimmen entfielen auf die Splitterparteien.  
Dr. Udo Giuliani kam über die CDU-Landesliste in den Bundestag.

## 1966

- 20.06.1966.** Die CDU feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Als Festredner konnte Bundesminister Ernst Lemmer gewonnen werden.  
Dr. Kohl, der zum Landesvorsitzenden der rheinland-pfälzischen CDU gewählt worden war, konnte zwanzig Gründungsmitglieder ehren.  
Kurt Böckmann rückte in die Landtagsfraktion nach und wurde im gleichen Jahr zum Landesvorsitzenden der CDA-Sozialausschüsse gewählt.

## 1967

- 13.04.1967** Bundeskanzler Dr. Kurt Georg Kiesinger sprach in der Eberthalle.
- 23.04.1967** Die Landtagswahlen hatten folgendes Ergebnis:  
SPD 50,34%, CDU 34,9%, FDP 6,62%, NPD 5,78%. Der Rest fällt auf die Splitterparteien.  
Aus Ludwigshafen wurden gewählt: Kurt Böckmann und Dr. Kohl.  
Die CDU in Ludwigshafen gewann 2,2% hinzu, wobei die SPD 4,3% einbüßte.  
Regierungschef wurde wieder Peter Altmeier.  
  
Bernhard May wurde zum Vorsitzenden der Jungen Union gewählt; sein Stellvertreter Franz Kreiter.
- 05.05.1967** Auf Beschluss des Stadtrates wurde die Rheinbrücke in Konrad-Adenauer-Brücke benannt.
- 08.11.1967** Adalbert Stark neuer Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes; Kurt Böckmann rückte für Dr. Kohl MdL an die Fraktionsspitze im Stadtrat.

## 1968

- 09.06.1968** DFB-Pokalspiel VfL Bochum / 1. FC Köln 4:1. Bundeskanzler Dr. Kurt Kiesinger übernahm die Siegerehrung.
- 04./06.10.1968** Als erster Kongress fand im Pfalzbau der „Deutschlandtag der Jungen Union“ statt. Zum Abschluss sprach Bundeskanzler Dr. Kurt Kiesinger.
- 15.06.1968** Der Kaufmann Hermann Wolf löste den CDU-Geschäftsführer Lothar Jettenberger als Nachfolger ab.

## 1969

- 10.01.1969** Dr. Karl Scharfenberger wurde neuer Kreisvorsitzender der CDU Ludwigshafen.
- 12.04.1969** Bundeskanzler Dr. Kurt Kiesinger sprach in der Friedrich-Ebert-Halle auf dem Bundesfrauenkongress.
- 18.05.1969** Der seit 22 Jahren regierende Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Peter Altmeier, gab seinen Rücktritt bekannt.
- 19.05.1969** Der rheinland-pfälzische Landtag wählte Dr. Kohl (39 J.) zum Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz.
- 08.06.1969** Die Stadtratswahlen hatten folgendes Ergebnis:  
SPD 58,4%, CDU 33,2%, FDP 5%, DKP 3,4%  
Verteilung der 51 Sitze: SPD 35, CDU 19, FDP 3  
  
Bezirkstagswahlergebnis:  
SPD 58,9%, CDU 31,8%, FDP 4,4%. Der Rest entfiel auf die Splitterparteien.  
Das Ergebnis erbrachte eine starke Verjüngung: Die neuen Stadträte Dr. Hans-Jörg Demuth, Armin Vondung, Hilde Müller-Tamm, Ehwald Karch, Maria Ehmann, Franz Kreiter, Ernst Schwarz.
- 02.07.1969** Den Ehrenring der Stadt Ludwigshafen erhielten: Kurt Schmitt und Ludwig Schuster.

**28.09.1969** Für die Bundestagswahl wurde erneut Dr. Udo Giulini als Wahlkreiskandidat nominiert.

Ergebnis der Bundestagswahl:

SPD 54,9%, CDU 35,6%, FDP 3,5%. Die restl. Stimmen entfielen auf Splitterparteien.  
Dr. Udo Giulini zog über die CDU-Landesliste in den Bundestag ein.

**17./18.11.1969** Auf dem 17. Bundesparteitag in Mainz wurde Dr. Helmut Kohl zum stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden gewählt.

## 1970

**Januar 1970** Aufruf der Bundespartei zu einer Spendenaktion zum Bau einer Bundesgeschäftsstelle in Bonn - Baukosten ca. 17 Millionen DM.

**26.02.1970** Der CDU-Kreisvorstand wurde neu gewählt. Nachfolger von Dr. Karl Scharfenberger wurde Dr. Lothar Wittmann. Julius Hetterich und Ernst Schwarz wurden seine Stellvertreter.  
Zum Schatzmeister wurde Walter Mock gewählt.  
Beisitzer: Günter Bachmann, Dr. Bernhard Ball, Heinz Braun, Maria Ehmann, Alfred Flury, Dr. Klaus Leonhardt, Fritz Nitsch, Erich Ramstetter, Willi Tilger, Elisabeth Trimborn.

**23.05.1970** Landesparteitag der CDU im neuen Pfalzbau.  
Dr. Kohl stellte seine Wahlmannschaft für die Landtagswahl '71 vor.  
Hubert Benning übernahm wieder die Leitung in der CDU-Geschäftsstelle und löste Hermann Wolf ab.

**27.11.1970** Franz Heller, MdL tot. Er war Mitgründer des CDU-Kreisverbands Ludwigshafen Stadt und Land, zehn Jahre im Stadtrat von Ludwigshafen und von 1947 bis 1967 Mitglied des Landtages.

## 1971

**13.01.1971** Hermann Grawitz wurde Vorsitzender der Jungen Union Ludwigshafen als Nachfolger von Bernd May.

**16.03.1971** Der CDU-Bundesvorsitzender Dr. Kurt Georg Kiesinger sprach auf einer Wahlveranstaltung in Ludwigshafen.

**21.03.1971** Ergebnis der Landtagswahlen:  
SPD 53,3%, CDU 38,8%, FDP 4,3%. Der Rest: Splitterparteien.  
Aus Ludwigshafen wurden gewählt: Kurt Böckmann und Dr. Kohl. Die CDU erreichte landesweit ihr bisher bestes Ergebnis: Die absolute Mehrheit; in Ludwigshafen ein Zugewinn von 3,9% gegenüber 1967.

**18.06.1971** In der Bundesrepublik wurde das aktive Wahlrecht mit 18 Jahren (bisher 21) eingeführt – die Wählbarkeit wurde auf 21 Jahre (bisher 25) gesenkt.

**24.06.1971** Gründung der CDA Betriebsgruppe BASF

**August 1971** Gründung der CDA Betriebsgruppe Pfalzwerte

**20.09.1971** Im Jugendhaus St. Johann wählten die Wahlkreisdelegierten Dr. Norbert Blüm zum Kandidaten für den Bundestag, nachdem Dr. Udo Giulini nach drei Herzinfarkten nicht mehr zur Verfügung stand. Dr. Norbert Blüm war Hauptgeschäftsführer der CDA – Sozialausschüsse in Königswinter.

## 1972

**08.05.1972** CDU-Kreisverband wählte einen neuen Vorstand. In der Geschäftsführung änderte sich nichts.

**23.05.1972** Weilte der „schwarze Papst“, Jesuitengeneral Pater Pedro Arrupe, zum Frühstück bei Familie Kohl.

**19.11.1972** Ergebnis der Bundestagswahl:  
SPD 56,0% CDU 34,9%, FDP 7,8%. Rest: Splitterparteien.  
Dr. Norbert Blüm gelangte über die CDU-Landesliste in den Bundestag. Das Ergebnis entsprach nicht den Erwartungen der CDU.

### 1973

**April 1973** Gründung der CDA Betriebsgruppe Giuliani.

**12.06.1973** Ministerpräsident Dr. Kohl wurde auf dem Parteitag in Bonn zum Vorsitzenden der CDU gewählt.

**Sept. 1973** Löst der Junglehrer und stellv. Vors. der RCDS Josef Keller (24) Hermann Grawitz als Kreisvorsitzender der Jungen Union ab.

**26.10.1973** Die Ruchheimer CDU (Lu-Land) wechselte bei einer Feier zum CDU-Kreisverband Stadt.

Elisabeth Rickal, Rektorin der Oggersheimer Diesterweg - Schule erhielt für ihre Verdienste im Kuratorium des deutsch-französischen Jugendwerkes den „Ordre national du mérite“. Im gleichen Jahr löste sie Frau Betty Imperto als Vorsitzende der Frauenvereinigung ab.

### 1974

**21.01.1974** Dr. Lothar Wittmann, Kreisvorsitzender eröffnete den Kommunalwahlkampf '74. Vor 500 Zuhörern im Pfalzbau stellte Wittmann die Kandidaten vor. Die Liste weist einen Durchschnitt von 40 Jahren auf.

**12.03.1974** Ministerpräsident Dr. Kohl redete auf der Abschlusskundgebung im Pfalzbau.

**16.03.1974** Ruchheim eingemeindet: Der 13. CDU-Ortsverband der Stadt wurde geboren. Vorsitzender war Heinz Erdmann, Stellvertreter Harald Mosbach.

**17.03.1974** Bezirkstag:  
SPD 54%, CDU 39,5%, FDP 5,2%, NPD 1,3%.

Ergebnis der Stadtratswahlen:  
SPD 53,2% (32 S), CDU 39% (24 S), FDP 5,3% (3 S). Rest Splitterparteien.

Julius Hetterich wurde Ortsvorsteher von Maudach.

**10.06.1974** Betty Imperto erhielt den Ehrenring der Stadt.

**August 1974** Löste Fritz Keller den CDU Geschäftsführer Hubert Benning ab. Keller hatte diese Stelle von 1960 - 1964 bereits inne.

**04.09.1974** Gründung des CDU-Ortsverbandes Pfingstweide. In der Generalversammlung wählten die Mitglieder Norbert Specht zum 1. Vorsitzenden, Stellvertreter wurde Rudolf Isselhard.

**28.11.1974** Der CDU Kreisverband wählte einen neuen Vorstand, jedoch in der Geschäftsführung änderte sich nichts.

### 1975

**07.01.1975** Der Ministerpräsident Dr. Kohl sprach vor 1 300 Frauen im Pfalzbau zum Thema: „Die Frau in der politischen Verantwortung“. Frau Prof. Dr. Elisabeth Nölle-Neumann sprach über das Thema „Mut zur Öffentlichkeit“ und Dr. Hanna Laurien über „Zwischen Puppe und Computer“.

**30.01.1975** Der Generalsekretär der CDU-Deutschland Prof. Dr. Kurt Biedenkopf besuchte seine Heimatstadt und sprach vor etwa 800 Zuhörern im Pfalzbau. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, indem er sich „Ludwigshafen ist meine Heimatstadt – das empfinde ich auch so“ bekannte.

- 06.03.1975** Auf einer Wahlschluss-Kundgebung sprach Dr. Kohl im Pfalzbau. Die Eröffnung des Landtagswahlkampfes hatte bereits im Februar, ebenfalls mit Dr. Kohl, in Mainz stattgefunden.
- 09.03.1975** Ergebnis der Landtagswahl:  
SPD 50,6%, CDU 43,1%, FDP 4,2%. Der Rest entfällt auf Splitterparteien.  
In den Landtag zogen Dr. Kohl und Böckmann ein. In Ludwigshafen hatte die CDU einen Zugewinn von 4,4% zu verzeichnen. Auf dem Mannheimer Parteitag der Bundes - CDU erhielt Dr. Kohl von 707 abgegebenen Stimmen 696 Ja-Stimmen und wurde damit als der große CDU-Chef bestätigt.
- Juni 1975** wurde in Ludwigshafen die CDU-Mittelstandsvereinigung unter der Leitung von Stadtrat Friedrich L. Jacob gegründet.
- 22.10.1975** Verstarb der Vater von Dr. Kohl von 85 Jahren in seiner Ludwigshafener Wohnung. Noch bis in den letzten Lebenstagen verfolgte dieser das politische Geschehen.
- 05.11.1975** Auf der Wahlkreisversammlung wurde Dr. Kohl einstimmig zum Bundestagskandidaten gewählt. Dr. Blüm verabschiedet sich mit etwas Wehmut aus Ludwigshafen.
- 12.12.1975** Wurde der Stadtrat und Gartenstädter Ortsvorsitzende Karl-Heinz Jungbluth zum Ehrenmitglied der Jungen Union ernannt. Stadtrat Josef Keller (26) wurde erneut zum Vorsitzenden der Ludwigshafener CDU-Jugend gewählt. Seine Stellvertreter wurden Petra Delventhal und Norbert Böhmer.

#### 1976

Im Frühjahr des Jahres wurden im Beisein des Bundesvorsitzenden Dr. Kohl die neugeschaffenen Kellerräume der Jungen Union eingeweiht. In über 3 000 Arbeitsstunden wurden die Räume von den Jugendlichen selbst ausgebaut und eingerichtet.

- 03.10.1976** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 53,2%, CDU 39,3%, FDP 6,6%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien.  
Dr. Kohl kam über die CDU Landesliste in den Bundestag. Die CDU erzielte mit ihrem Kanzlerkandidaten 48,6%. Das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte der Bundesrepublik. In Ludwigshafen ein Plus von 5,3% bei den Erststimmen und ein Plus von 4,3% bei den Zweitstimmen. Doch die 48,6% reichten nicht um die Regierungsmacht zu übernehmen.
- 19.11.1976** Die CSU beabsichtigt, die seit 27 Jahren bestehende Fraktionsgemeinschaft mit der CDU zu kündigen.
- 12.12.1976** Die CSU-Abgeordneten lenkten ein. Die Fraktionsgemeinschaft CDU/CSU blieb bestehen. Dr. Kohl wurde zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Es fielen 230 von 241 gültigen Stimmen auf ihn. Er wechselte nach Bonn. In Mainz übernahm Dr. Bernhard Vogel das Amt des Ministerpräsidenten. Der Ludwigshafener MdL Kurt Böckmann wurde Innenminister.
- 13.12.1976** Dr. Lothar Wittmann wurde zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, nachdem Böckmann nach Mainz wechselte. Friedrich Ackermann rückte in den Stadtrat nach.

#### 1977

Der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende im Deutschen Bundestag, Dr. Helmut Kohl erhielt vom Ludwigshafener Karnevalsverein Rheinschanze den ersten „Pfälzer Krischer“.

- Mai 1977** Kurt Böckmann wird mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet; Dr. Helmut Kohl erhält die rheinland-pfälzische Verfassungsmedaille
- Juni 1977** CDU-Kreisparteitag Ludwigshafen wählte in einer Kampfabstimmung die Vorsitzende der Frauenvereinigung Elisabeth Rickal als erste Frau zu ihrer Vorsitzenden. Ernst Schwarz und Kurt Böckmann wurden ihre Stellvertreter.
- 15.11.1977** Die Junge Union wählte Walter Mayer zum Vorsitzenden, nachdem Josef Keller nicht mehr kandidierte. Matthias Jung und Maria Heer wurden seine Stellvertreter.

**12.12.1977** Bürgermeister Albert Wild i.R. erhielt den Ehrenring der Stadt Ludwigshafen

### **1978**

**14.04.1978** Stadtrat Karl-Heinz Jungbluth organisierte eine Fraktionsreise in die englische Partnerstadt Ludwigshafens nach Havering. Zu Gast war die Fraktion bei Mitgliedern der Conservative Party.

**29.08.1978** Festakt anlässlich des Ausscheidens von Dr. Lothar Wittmann aus der Ludwigshafener Kommunalpolitik. Wittmann (44 J.) ging beruflich nach Brüssel. Er war 6 Jahre Kreis- und 1 Jahr Fraktionsvorsitzender der zweitgrößten Partei in Ludwigshafen. Ihr Vorsitzender wurde Julius Hetterich und Herbert Oestreicher rückte im Stadtrat nach.

**23.09.1978** Stadträtin i.R. und Ehrenringträgerin Betty Imperto feierte ihren 70. Geburtstag. Dr. Kohl feierte sie als die „Mutter der Fraktion“. Fritz Nitsch wurde zum Ehrenmitglied der Landsmannschaft der Oberschlesier ernannt. Kurt Rillig, Stadtrat i.R., erhielt die Bundesverdienstmedaille der Bundesrepublik.

**23.10-25.10.1978** Die CDU hielt ihren Bundesparteitag in der Friedrich-Ebert-Halle ab.

### **1979**

**26.01.1979** Volker Schwindt wurde zum Vors. der Jungen Union gewählt.

**08.03.1979** Ergebnis der Landtagswahlen:  
SPD 52,8%, CDU 40,3%, FDP 5,2%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien.  
Gewählt wurde Kurt Böckmann. Am 24. November 1980 rückte Elisabeth Rickal nach. Die Landes-CDU erhielt 50,1%. Zum Wahleinsatz kamen Prof. Karl Carstens, Dr. Helmut Kohl, Dr. Norbert Blüm, Dr. Bernhard Vogel, Dr. Heiner Geißler, Hanna-Renate Laurien und Kurt Böckmann.

**04.05.1979** Einweihung des neuen Rathauses in Ludwigshafen.

**07.05.1979** Der Stadtrat tagte zum ersten Mal im neuen Rathaus.

**10.06.1979** Ergebnis der Europa-Wahlen:  
SPD 53,3%, CDU 38,5%, FDP 4%. Zum ersten Mal fanden Europa-Wahlen statt.

Bezirkstag:  
SPD 57,3%, CDU 38%, FDP 4,6%.

Stadtratswahlen:  
SPD 56% (35 Sitze), CDU 38,2% (24 Sitze); die FDP blieb erstmals mit 4,6% unter 5%.

**19.09.1979** Der CDU-Kreisverband wählte einen neuen Vorstand; keine Veränderung in der Geschäftsführung.

**26.10.1979** Der Stadtrat verlieh den Ehrenring der Stadt an Innenminister Kurt Böckmann.

**16.12.1979** 600 Gratulanten feierten im Pfalzbau den 50. Geburtstag von Innenminister Kurt Böckmann.

### **1980**

**11.01.1980** Die Wahlkreisversammlung, WK 157 wählte Dr. Kohl mit 77 Ja-, 2 Enthaltungen und einer Nein Stimme zum Kandidaten, der Bundestagswahlen im Oktober.

**01.02.1980** Frau Marliese Köster wurde Vorsitzende der Frauenvereinigung. Sie löste Frau Hilde Müller-Tamm ab, die dieses Amt kommissarisch für 3 Monate ausübte.

**01.10.1980** Ministerpräsident von Niedersachsen Dr. Ernst Albrecht sprach im Pfalzbau. Es war die Schlusskundgebung zur BTW am 5. Oktober. Zuvor sprachen Dr. Kohl und Gerhard Stoltenberg vor über 3 500 Zuhörern in der Eberthalle.

**05.10.1980** Ergebnis der Bundestagswahl:  
SPD 51,6%, CDU 37%, FDP 9,4%.  
Dr. Helmut Kohl kam über die Landesliste in den Bundestag. Franz Josef Strauß scheiterte.  
Die CDU fiel um 4,1 % auf 44,5 % zurück. Nachdem Theo Magin direkt in den Bundestag gewählt war, wurde sein Landtagsmandat zugunsten Frau Elisabeth Rickal frei.

### 1981

**08.04.-10.03.1981** Bundesparteitag in Mannheim. Dr. Kohl wurde mit 689 Ja-Stimmen von 709 gültigen Stimmen zum Parteivorsitzenden gewählt.

**14.06.1981** Der Geschäftsführer Fritz Keller wurde in den Räumen der Kolpingfamilie Oggersheim von Dr. Kohl in den Ruhestand verabschiedet. Seine Stelle wurde erneut durch Hubert Benning aus Kirchheimbolanden ersetzt.

**13.08.1981** Die Junge Union beteiligte sich an der Sternfahrt der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte, die unter dem Motto „Auf die Mauer verzichten“ nach Berlin führte.

**21.09.1981** Frau Elisabeth Rickal wurde zum dritten Mal zur Vorsitzenden gewählt. Kurt Böckmann und Ernst Schwarz blieben ihre Stellvertreter. Neu im Vorstand: Marliese Köster, Marie-Luise Palm, Paul-Adolf Müller-Naendrup und Klaus Peter Schantz.

Landtagspräsident Albrecht Martin und Dekan Dr. Friedhelm Borggreffe sprachen als Hauptredner auf einer Tagung des Evangelischen Arbeitskreises.

### 1982

**20.04.1982** Altstadtrat und langjähriger Schatzmeister der Ludwigshafener CDU Walter Mock tot.

**15.06.1982** Helmut Magin gründete die CDU-Seniorengruppe.  
Seine Stellvertreterin wurde Karen Dittmer.

**30.06.1982** Wählte die Junge Union Jürgen Ohlinger zum Vorsitzenden. Seine Stellvertreter wurden Udo Barsuhn und Elmar Diemer.

**01.10.1982** Der Vors. der CDU Dr. Helmut Kohl wurde Bundeskanzler. Beim konstruktiven Misstrauensvotum im Deutschen Bundestag erhält er von 495 gültigen Stimmen 256

**16.10.1982** Der neue Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl wurde bei einer pfälzischen Jubelfeier in seiner Heimatstadt empfangen und gefeiert. Zuvor sprach Kanzler Kohl auf einer Festveranstaltung „75 Jahre Ludwigshafener Schwimmverein 07“.

### 1983

Professor Waldemar Schreckenberger (CDU) – Staatssekretär im Bundeskanzleramt – erhielt vom Ludwigshafener Karnevalsverein Rheinschanze den „Pfälzer Krischer“

**08.01.1983** Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl eröffnete den Bundestagswahlkampf mit einer Ansprache vor CDU-Funktionären. Motto: „Arbeit, Frieden, Zukunft – Miteinander schaffen wir's“.

**19.02.1983** Der Bundeskanzler verteilte die CDA-Betriebsinformation um 5.30 Uhr vor den Toren der BASF. U.a. auch druckfrische Flugblätter aus einer Fernsehdiskussion vom Vorabend.

**06.03.1983** Ergebnis der Wahlen zum Bundestag:  
SPD 45,9%, CDU 42,3%, FDP 6,2%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien. Dr. Kohl kam über die Landesliste in den Bundestag. Mit 48,8% der Wählerstimmen erreichte die CDU das zweitbeste Ergebnis, verfehlte aber knapp die absolute Mehrheit.

Die Landtagswahlen:  
SPD 49,1%, CDU 43,7%, FDP 2,1%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien.  
Aus Ludwigshafen wurden gewählt: Kurt Böckmann und Elisabeth Rickal (bis 1.9.1984). Die CDU erreichte in Rheinland-Pfalz 51,9% der Stimmen. Die CDU und Junge Union gratulierten Kohl mit einem Fackelzug quer durch Oggersheim.

- Mai 1983** CDU-Stadt und -Landkreis organisierten eine „Danke-Party“ in der Schifferstädter Waldfesthalle.
- 29.06.1983** Frau Elisabeth Rickal wurde wieder zur Kreisvorsitzenden gewählt. Sie konnte den Zugang von 210 Neumitgliedern vermelden.
- 14.10.1983** Bundeskanzler Kohl sprach bei der IHK für die Pfalz.
- 21.10.1983** Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl hielt im Heinrich-Pesch-Haus den Vortrag „Kirche und Gesellschaft“.

#### 1984

- 03.02.1984** Empfang des Oberbürgermeisters Dr. Ludwig für Bundeskanzler Dr. Kohl im Ratsaal.
- 12.05.1984** Bundeskanzler Dr. Kohl sprach anlässlich der Europawahlen in der Eberthalle
- 26.05.1984** Feierstunde zum 75-jährigen Bestehen der Rupprecht-Schule. Die Festrede hielt Bundeskanzler Dr. Kohl, der in den Jahren 1936 bis 1940 die Schule besuchte.
- 17.06.1984** Ergebnis der Europawahlen:  
SPD 49,6%, CDU 37,3%, Grüne 6,6%.
- Bezirkstag der Pfalz  
SPD 54,7%, CDU 35,6%, Grüne 6,5%.
- Zum Stadtrat:  
SPD 57,2% (35), CDU 34,1% (21), Grüne 5,7% (3). Der Rest entfiel auf Splitterparteien.
- 26.06.1984** Auf der konstituierenden Sitzung der CDU-Fraktion wurde Julius Hetterich erneut zum Vorsitzenden gewählt; seine Stellvertreter wurden Bertholz Scholz und Ernst Schwarz.
- 09.07.1984** Der Stadtrat verlieh Elisabeth Trimborn den Ehrenring der Stadt.
- 20.07.1984** Zum Gedenken an die Widerstandskämpfer im Dritten Reich brachte die Junge Union eine Gedenktafel an der Geschäftsstelle der CDU an.
- 01.09.1984** Elisabeth Rickal wurde Stadtsekretärin im Mainzer Kultusministerium. Für die frühere Rektorin zog Marliese Köster als neue Landtagsabgeordnete in das Mainzer Parlament. Für Rickal, die aus dem Stadtrat ausschied, rückte Andreas Westermann nach.

#### 1985

- 13.03.1985** Gründung der Regionalgruppe Pfalz der „Gesellschaft zur Förderung der Beziehung zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion. Stadtrat Karl-Heinz Jungbluth wurde einer der Stellvertreter des Vorsitzenden Gisbert Häuselmann (SPD).
- 22.03.1985** Dr. Helmut Kohl wurde auf dem Bundesparteitag in Essen zum sechsten Mal zum Parteivorsitzenden gewählt. Seine Zustimmung 91,7%.
- 15.06.1985** Die Festrede bei der Feierstunde „75 Jahre Schillerschule Oggersheim“ hielt Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl.
- 18.06.1985** In einer Mitgliederversammlung wurde Staatssekretärin Elisabeth Rickal wieder zur Kreisvorsitzenden gewählt. Stellv. Kurt Böckmann und Ernst Schwarz, Schatzmeister Friedrich L. Jacob.
- 01.07.1985** Stadtrat Hans Schlachter schied aus dem Rat und wird im Norden des Landes Sozialbürgermeister. Für ihn rückte Marie-Luise Palm in den Rat nach.

#### 1986

- 02.03.1986** Udo Barsuhn wurde Vorsitzender der Jungen Union.

**31.05.1986** Auf der Wahlkreisdelegiertenversammlung (157) im Pfalzbau wurde Dr. Kohl einstimmig als Direktkandidat für die Bundestagswahl am 25. Januar 1987 nominiert. Anschließend: Feier 40 Jahre CDU-Gründung. 71 Gründungsmitglieder konnten geehrt werden. Zur gleichen Zeit fand eine Ausstellung „40 Jahre Politik für Deutschland“ statt.

Dienstältestes Ratsmitglied Fritz Nitsch erhielt vom Stadtrat den Ehrenring der Stadt verliehen.

Kurt Böckmann wurde auf einer Wahldelegiertenversammlung mit 90 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen für die Landtagswahl am 17. Mai 1987 nominiert.

Der Bundeskanzler Dr. Kohl empfängt in seinem Haus in Oggersheim die Friedensnobelpreisträgerin Mutter Theresa.

**31.10.1986** Dr. Heinz Riesenhuber, Bundesforschungsminister, sprach vor der Mittelstandsvereinigung.

### 1987

**09.01.1987** Auf einer Wahlkundgebung in der Eberthalle sprach Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl vor 4 500 Zuhörern.

**25.01.1987** Ergebnis der Bundestagswahl:  
SPD 44,5%, CDU 39,5%, Grünen 7,9%, FDP 7,1%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien. Über die Landesliste kam Dr. Kohl in den Bundestag. Die CDU/CSU erhielt bundesweit 44,3%. Die Wahlbeteiligung ging um 5% zurück auf 84,3%.

**11.03.1987** Der Deutsche Bundestag wählte Dr. Helmut Kohl wieder zum Bundeskanzler.

**15.03.1987** Im Maudacher Pfarrzentrum feierte Stadtrat Berthold Messemer seinen 50. Geburtstag. Staatsminister Böckmann würdigte seine humanitären Verdienste, besonders bei der „Aktion '72“.

**17.05.1987** Ergebnis der Landtagswahl:  
SPD 46,9%, CDU 40,1%, Grüne 6,2%, FDP 5,1%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien. Für die CDU ging Kurt Böckmann nach Mainz. Die CDU verlor im Lande 3,8 % und kam auf 40 %. Im Zuge der Koalitionsverhandlung musste Kurt Böckmann sein Amt abgeben.

**28.06.1987** Besuch des Außenministers von Israel Shimon Peres bei Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl.

**15.10.1987** Kurt Böckmann wurde erneut Kreisvorsitzender der CDU Ludwigshafen, nachdem Elisabeth Rickal nach 10 Jahren nicht mehr kandidierte. Berthold Messemer und Ernst Schwarz wurden seine Stellvertreter. Fritz Nitsch, der nach 40 Jahren aus dem Vorstand ausschied, erhielt die Ernennung zum Ehrenvorstandsmitglied.

**06.11.1987** Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl sprach vor der IHK.

**09.11.1987** Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl wurde auf dem CDU Bundesparteitag in Bonn als Vorsitzender wieder gewählt.

### 1988

**24.01.1988** Helmut Magin, Vors. der CDU Seniorengruppe starb im Alter von 70 Jahren. Er war Träger des Bundesverdienstkreuzträgers 1. Klasse

**26.02.1988** Bundeskanzler Dr. Kohl in der BASF. Er führte Gespräche mit Arbeiter und Angestellten, Vorstand und Betriebsrat.

Die Frauenvereinigung ging in FRAUEN UNION über.

**12.03.1988** Altstadträtin und Gründungsmitglied Betty Imperto ist tot. Die 79-jährige war bis zuletzt in ihrem Ortsverband Gartenstadt aktiv.

- 15.03.1988** Bei der Gründungsversammlung der Senioren Union wurde Tibor Kaiser ihr Vorsitzender, Irene Ewert und Fritz Nitsch seine Stellvertreter.
- 21.05.1988** Bundeskanzler Dr. Kohl sprach anlässlich des 25-jährigen Partnerschafts-Bestehens mit Lorient im Pfalzbau.
- 11.11.1988** Landesparteitag: Bernhard Vogel wurde als CDU-Landesvorsitzender von Hans Otto Wilhelm in einer Kampfabstimmung abgelöst. Daraufhin trat Vogel nach 12-jähriger Amtszeit als Rheinlandpfälzischer Ministerpräsident zurück. Nachfolger wurde Dr. Carl Ludwig Wagner.

### 1989

- 11.04.1989** Der Junge Union Vorsitzende Udo Barsuhn wurde aus der CDU ausgeschlossen. Neuer Vorsitzender wurde Stephan Schönung.
- 25.05.1989** Kanzler Kohl diskutierte im Oggersheimer Kolpinghaus mit der kath. Studentenverbindung „Churpfalz“.
- 28.05.1989** Familienfest der CDU Rheinland-Pfalz im Ebertpark, an dem 4 000 Gäste teilnahmen. Hauptredner Kanzler Dr. Kohl, Jean Spautz, Luxemburg, und der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Carl-Ludwig Wagner.
- 18.06.1989** Ergebnis der Europawahl:  
SPD 47,5%, CDU 31,1%, FDP 7,1%, Rep. 6,5%, Grüne 4,0%.
- Bezirkstag:  
SPD 51,7%, CDU 29,0%, Rep. 8,5%, Grüne 6,9%, FDP 3,6%.
- Stadtratswahl:  
SPD 53,5% (33), CDU 28,3% (18), Rep. 7,7% (2), Grüne 6,9% (4), FDP 3,3% (2)
- Das Ergebnis war entscheidend geprägt durch das neue Wahlsystem. Die CDU büßte drei Ratssitze ein. Seit 15 Jahren Ortsvorsteher, musste Julius Hetterich sein Amt aufgeben. Neu im Stadtrat Roswitha Göbel, Albin Fleck, Wolfgang Wittmann, Marie-Luise Palm.
- Juni 1989** Julius Hetterich wurde erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, zu Stellvertretern Heinrich Hagenbucher, Marie-Luise Palm, Ernst Schwarz.
- 05.09.1989** Die CDU hatte Besuch von der Konservativen Partei aus Havering, unter ihnen Eric Munday und Rodger Ramsey.
- 19.11.1989** Der ungarische Ministerpräsident Uniklos Memeth besuchte Bundeskanzler Dr. Kohl in Oggersheim.
- 30.12.1989** Die CDU legte am Grab Ludwig Reichling einen Kranz nieder. Er wäre 100 Jahre alt geworden.
- Dezember 1989** Erste Kontakte zur CDU in Dessau.

### 1990

- Januar 1990** Kreisvorsitzender Wolfgang Krause CDU Dessau, lud seine CDU Freunde aus Ludwigshafen zu ersten Gesprächen ein. Es folgte eine Unterstützung nach dem Motto „Freunde helfen Freunden“.
- 12.03.1990** Friedel L. Jacob und Armin Vondung erhielten vom Stadtrat den Ehrenring der Stadt Ludwigshafen verliehen.
- 03.04.1990** Bundeskanzler Dr. Kohl feierte seinen 60. Geburtstag mit 3 000 Gratulanten im Pfalzbau.
- 06.04.1990** Zum 125-jährigen Bestehen der BASF sprach Bundeskanzler Dr. Kohl auf einem Festakt.

- 25.04.1990** Auf dem Kreisparteitag in Mundenheim wurde Kurt Böckmann erneut zum Kreisvorsitzenden gewählt, Stellvertreter wurden Berthold Messemer und Marliese Köster. Schatzmeister wurde erneut Friedrich L. Jacob.
- Frau Marliese Köster wurde erneut zur Vorsitzenden der Frauen Union gewählt, zu Stellvertreterinnen wurden Frau Christa Langer und Frau Irene Hilgert gewählt.
- Auf der Wahlkreisvertreterversammlung zur Aufstellung der Landtagskandidaten wurde Kurt Böckmann, als sein Klammerkandidat Josef Keller, und Marliese Köster und ihr Klammerkandidat Manfred Schwarz gewählt.
- 13.08.1990** Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Dr. Carl-Ludwig Wagner stattete Ludwigshafen einen offiziellen Besuch ab.
- 15.09.1990** Der amerikanische Außenminister James Baker kam zu einem Privatbesuch zu Bundeskanzler Dr. Kohl nach Oggersheim.
- 03.10.1990** Im Beisein von CDU-Vertretern aus Dessau feierte der CDU Kreisverband in einem Festakt im Pfalzbau die Wiedervereinigung.
- 05.11.1990** Wahlkundgebung der CDU mit dem letzten Ministerpräsidenten der DDR, Lothar De Maizière, im Pfalzbau.
- 10.11.1990** Der sowjetische Präsident Michail Gorbatschow besuchte Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl in Oggersheim.
- 18.11.1990** Der amerikanische Präsident George Bush besuchte Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl in Oggersheim.
- 25.11.1990** Auf einer CDU-Wahlkundgebung in der Eberthalle sprach Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl.
- 02.12.1990** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 41,7%, CDU 40,9%, FDP 8,5%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien.  
Dr. Helmut Kohl errang zum ersten Mal in der Geschichte der CDU das Direktmandat im Wahlkreis 157.
- Stadtrat Heinz Braun, Vors. der CDA-Sozialausschüsse und Betriebsratsmitglied der BASF, erhielt das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

## 1991

- 16.01.1991** Die Präsidentin des Deutschen Volksschulverbandes Frau Prof. Rita Süßmuth hielt die Festansprache anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Volkshochschule Ludwigshafen.
- 08.04.1991** Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble sprach auf einer CDU-Wahlveranstaltung.
- 21.04.1991** Ergebnis der Landtagswahlen:  
SPD 51,7%, CDU 33,8%, Grüne 5,8%, FDP 4,6%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien.  
Kurt Böckmann kam über die Bezirksliste in den Landtag. Die CDU hatte 44 Jahre die Regierung gestellt. Sie musste jetzt in die Opposition. Sie verlor landesweit 6,3 % und landete bei einem Gesamtergebnis auf 38,8%. Staatssekretärin Frau Elisabeth Rickal verlor ihr Regierungsamt.
- Stephan Schönung wurde zum Vorsitzenden der Jungen Union gewählt. Seine Stellvertreter sind Werner Schwarz und Ina Buck.
- Mai 1991** Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl dankte auf einer CDU internen Wahlfeier in Maudach, für die Wahlkampfunterstützung bei der Bundestagswahl.
- 16.06.1991** Der kanadische Premierminister Brian Mulroney besuchte Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl in Oggersheim.
- 14.09.1991** Im Pfalzbau fand der 41. Landesparteitag der CDU Rheinland-Pfalz statt.

## 1992

- 31.01.1992** Bundeskanzler Dr. Kohl empfing seine pol. Freunde, Mandatsträger aus Ludwigshafen, im Bundeskanzleramt.  
Heinz Braun wurde erneut zum Vorsitzenden des CDA Kreisverbandes Ludwigshafen gewählt. Seine Stellvertreter sind Klaus Neufeld und Albert Angeli.
- 09.02.1992** Der amerikanische Vizepräsident Dan Quayle besuchte Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl in Oggersheim.
- 02.04.1992** Josef Keller wurde neuer Kreisvorsitzender, nachdem Kurt Böckmann nicht mehr für dieses Amt kandidierte. Seine Stellvertreter wurden Frau Marliese Köster und Berthold Messemer.
- 16.06.1992** In einer Sondersitzung der CDU-Fraktion verkündete Fraktionsvorsitzender Julius Hetterich seinen sofortigen Rücktritt als Vorsitzender. Er wolle den Weg für einen Generationswechsel frei machen.
- 07.07.1992** Die CDU-Fraktion hat wieder einen Vorsitzenden, Berthold Messemer (55 J.), seine Stellvertreter sind Frau Marie-Luise Palm, Heinrich Hagenbucher und Manfred Schwarz.
- 06.08.1992** Altbürgermeister Albert Wild (CDU) starb im Alter von 79 Jahren.
- 15.08.1992** Die 1988 verstorbene Ehrenringträgerin Betty Imperto wurde Namensträgerin eines Teilstückes der Salzburger Straße, jetzt Betty-Imperto-Straße.
- 02.10.1992** Bei einer Festveranstaltung im Pfalzbau würdigte die CDU das 10-jährige Dienstjubiläum von Dr. Helmut Kohl als Bundeskanzler. Festredner war Prof. Dr. Wolfsohn aus München.
- 10.10.1992** Der italienische Ministerpräsident Giuliano Amato kam zu einem Treffen mit Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl nach Oggersheim.

## 1993

- 01.03.1993** Die CDU-Fraktion lehnte den Doppelhaushalt der Stadt ab. Nach ihrer Meinung ließen sich 15 bis 20 Millionen Mark einsparen.
- 29.03.1993** Werner Schwarz wurde neuer Junge Union Vorsitzender, nachdem Stephan Schöning aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte.
- 26.04.1993** Neuer Sozialdezernent der Stadt wurde Fritz Heiser (SPD). Berthold Messemer konnte sich nicht durchsetzen.
- Dezember 1993** Stadträtin Marliese Köster trat von allen Parteiämtern auf Landes- und Kreisebene zurück. Für sie rückte im Stadtrat der Gärtnermeister Adolf Kunz nach. Ihr Vorsitz bei der Frauen Union wurde von Frau Irene Hilgert, der Stellvertreterin wahrgenommen.  
Für den Ehrenringträger Armin Vondung, gab es anlässlich seines 65-jährigen Geburtstages einen Empfang im Rathaus.
- 18.12.1993** US-Vizepräsident Al Gore hielt sich zu einem kurzen Privatbesuch bei Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl in Oggersheim auf.

## 1994

- Januar 1994** Auf der Wahl-Delegiertenversammlung in Ruchheim nominierten die Delegierten Berthold Messemer (Fraktionsvorsitzender), Marie-Luise Palm (Stellv.), und Josef Keller (Kreisvorsitzender) als Spitzentrio für die Kommunalwahl.
- 23.01.1994** Der französische Premierminister Edouard Balladur besuchte Bundeskanzler Dr. Kohl in Oggersheim.

- 10.02.1994** Dr. Reinhard Herzog wurde Vorsitzender des EAK.  
Seine Stellvertreter sind Marie-Luise Palm und Volker Krick.  
Herzog löste damit Marie-Luise Palm ab, die den Vorsitz seit den 80er Jahren inne hatte.
- 01.05.1994** Frau Ursula Jung wurde zur neuen Vorsitzenden der Frauen Union gewählt.  
Zu Stellvertreterinnen wurde Frau Dietlinde Schmied und Frau Dr. Ursula Sahm gewählt.  
  
Die Senioren-Union wählte erneut Fritz Nitsch zum Vorsitzenden.  
Seine Stellvertreter sind Frau Irene Ewert und Frau Christel Wadle.
- 12.05.1994** Der russische Präsident Boris Jelzin besuchte Bundeskanzler Dr. Kohl in seinem Haus in Oggersheim.
- 16.05.1994** Heinz Braun, Julius Hetterich und Ernst Schwarz erhielten den Ehrenring der Stadt.  
Mit dem Maximilianstaler wurde Günter Nörthing ausgezeichnet.
- 12.06.1994** Ergebnis der Europawahl:  
SPD 42,6%, CDU 34,8%, Grüne 8,3%, Rep. 5,9%, FDP 2,8%
- Bezirkstag:  
SPD 46,5%, CDU 33,8%, Grüne 8,0%, Rep. 6,1%, FWG 3,1%, FDP 2,5%
- Stadtrat:  
SPD 45,0% (29), CDU 33,9% (22), Grüne 7,0% (5), Rep. 5,6% (4), FWG 2,9%, FDP 2,5%.  
Die jeweiligen Reste entfallen auf Splitterparteien. Bei allen drei Wahlen legte die CDU zu.  
Nach 38 Jahren fiel die SPD von vormals 56 auf 45% zurück. Sie verlor vier Stadtratsmandate. Volker Oberhausen wurde in den Bezirkstag gewählt. Das Mandat hatte zuvor lange Jahre Heinz Braun inne.
- 11.07.1994** US-Präsident Bill Clinton mit Frau Hillary hielten sich zu einem Privatbesuch bei Bundeskanzler Dr. Kohl in Oggersheim auf. Beide trugen sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
- 11.09.1994** Die CDU eröffnete den Bundestagswahlkampf durch Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl mit einer Kundgebung.
- 16.10.1994** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 42,2%, CDU 39,9%, Grüne 6,2%, FDP 5,7%. Der Rest fällt auf Splitterparteien.  
Im Wahlkreis 157 erlangte Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl erneut das Direktmandat für den Bundestag.
- November 1994** Bei der Neuwahl des Kreisvorstandes erreichte Josef Keller wieder ein überwältigendes Votum. Als Stellvertreter wurden Frau Marie-Luise Palm und erstmals Heinrich Jöckel gewählt.
- 1995**
- 01.01.1995** Josef Keller rückte für Kurt Böckmann in den Landtag nach Mainz. Mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres am 16. Dezember 1994 zog sich Böckmann aus der Landespolitik zurück.
- 27.01.1995** Die CDU gab einen Empfang im Pfalzbau zu Ehren von Kurt Böckmann, der zum Ehrevorsitzenden des Kreisverbandes ernannt wurde.
- Mai 1995** erhielt der Bundeskanzler Dr. Kohl mit 14 weiteren Jubilaren die Ehrennadel der Partei. Die Verleihung wurde durch Kurt Böckmann vorgenommen. Dr. Kohl ist seit 48 Jahren unter der Mitgliedsnummer 00246 in der Ludwigshafener Partei registriert.
- 19.06.1995** Das Präsidium von CDU und CSU beschlossen, Dr. Helmut Kohl als gemeinsamen Kanzlerkandidaten zu bestätigen.
- 23.06.1995** Auf dem 23. Bundesparteitag in Mannheim wurde Dr. Kohl mit 696 der 707 gültigen Stimmen als CDU-Chef wiedergewählt.
- 05.08.1995** Dr. Udo Giuliani, ehem. Bundestagsabgeordneter und Firmeninhaber, verstarb im Alter von 77 Jahren in Heidelberg.

**29.09.1995** Der britische Premierminister John Major hielt sich zu einem Privatbesuch bei Bundeskanzler Dr. Kohl in Oggersheim auf.

#### **1996**

**Januar 1996** Der Bundespräsident ernannte den ehemaligen Fraktions- und Kreisvorsitzenden Dr. Lothar Wittmann zum Deutschen Botschafter in der Schweiz.

Stadträtin Martina Thiele gab ihr Ratsmandat aus beruflichen Gründen auf. Nachrücker war Paul-Adolf Müller-Naendrup.

Der CDU-Kreisverband nominierte für die Landtagswahl Josef Keller, Wahlkreis 35 – als Klammerkandidat Stadträtin Frau Ursula Jung und Frau Dr. Eva Lohse, Wahlkreis 36 – als Klammerkandidat Stadtrat Heinrich Jöckel.

**10.03.1996** Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partei und der CDU Ludwigshafens, fand im Pfalzbau ein Festakt mit Bundeskanzler Dr. Kohl statt.  
Der CDU-Kreisverband gab eine Festschrift „50 Jahre CDU Ludwigshafen“ heraus.

**24.03.1996** Ergebnis der Landtagswahlen:  
SPD 42,2 %, CDU 34,2 %, Rep. 8,2 %, FDP 6,5 %, Grüne 6,4 %. Der Rest entfiel auf Splitterparteien. Über die Bezirksliste kam Josef Keller in den Landtag.

**26.03.1996** Dr. Lothar Wittmann, ehem. Fraktionsvorsitzender der CDU und Kreisvorsitzender, wurde deutscher Botschafter in der Schweiz.

**02.10.1996** Die CDU feierte den Tag der Deutschen Einheit in der Unterkirche St. Bonifaz, im Stadtteil Gartenstadt, mit Gästen aus Thüringen.

#### **1997**

**21.05.1997** Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, Forschung und Technologie Dr. Jürgen Rüttgers referierte in einer öffentlichen Veranstaltung im Pfalzbau.

**04.09.1997** Der CDU-Kreisverband organisierte eine informative Altrheinfahrt vom Lichtenberger-Ufer aus. Dies sollte sich jährlich wiederholen.

**03.10.1997** Der CDU-Kreisverband feierte den Tag der Deutschen Einheit im Gemeinschaftshaus Ruchheim mit dem stellvertretenden Bundesvorsitzenden der CDU Christoph Berger, MdL Sachsen-Anhalt.

**06.12.1997** Kranzniederlegung aus Anlass des 40. Todestages von Bürgermeister Dr. Ludwig Reichert.

#### **1998**

**11.05.1998** Premierminister von Luxemburg, Jean-Claude Juncker sprach auf einer CDU Wahlkundgebung im Pfalzbau.

**13.07.1998** Dekan Monsignore Erich Ramstetter (-20.09.1925) wurden die Ehrenbürgerrechte der Stadt verliehen.

**23.08.1998** Wahlkampf-Auftaktveranstaltung mit Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl in der Dortmunder Westfalenhalle. Der Kreisverband organisierte Busse für die Mitfahrer.

**01.09.1998** Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm sprach in der Festhalle Oggersheim.

**10.09.1998** Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl sprach bei einer CDU Kundgebung auf dem Europaplatz vor etwa 5000 Menschen.

**27.09.1998** Ergebnis der Bundestagswahlen:  
SPD 45,4%, CDU 34,2%, FDP 5,4%, Grüne 5,0%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien. Bundeskanzler Dr. Kohl verlor sein Direktmandat an Doris Barnett. Er kam über die Landesliste in den Bundestag.

**26.10.1998** Mit dem Zusammentritt des neugewählten Bundestages endete die mehr als 16-jährige oder genau 5.869 Tage dauernde Kanzlerschaft Dr. Helmut Kohls. Der scheidende Bundeskanzler erhält das Großkreuz des Verdienstordens.

Erster Auftritt der Ludwigshafener CDU im Internet

**12.12.1998** Dem Ludwigshafener Dr. Helmut Kohl wurde der Titel „Ehrenbürger Europas“ verliehen.

## 1999

**23.01.1999** Vertreterversammlung zur Aufstellung der Stadtratskandidaten im Heinrich-Pech-Haus. Frau Dr. Eva Lohse führte die Bewerberliste an.

**01.06.1999** Der hessische Ministerpräsident Roland Koch machte Straßencanvassing in der Ludwigshafener Fußgängerzone.

**13.06.1999** Ergebnis der Europawahlen:  
CDU 44,3%, SPD 39,2 %, FDP 2,6 %, Grüne 4,6 %, Rep. 4,8 %, Sonstige 4,4 %.

Bezirkstag:  
SPD 42,6%, CDU 41,8%, für die CDU wird Manfred Schwarz Mitglied des Bezirkstages

Stadtrat:  
CDU 43,0% (26), SPD 41,1% (25), Rep. 5,3% (3), Grüne 4,3% (3), FWG 4,0% (3), FDP 2,4%.

Erstmals wurde die CDU stärkste Fraktion. Die Wahlbeteiligung war mit 49,8% bei den Stadtratswahlen so schlecht wie noch nie.

Bei der konstituierenden Fraktionssitzung wurde Heinrich Jöckel zum Fraktionsvorsitzenden gewählt.

Erstmalig wahlberechtigt waren aus EU-Staaten stammende Mitbürgerinnen und Mitbürger. Für die CDU zogen je ein Italiener und Grieche in den Stadtrat.

**27.06.1999** Die CDU gewann bei den Stichwahlen die Ortsvorsteherposten in Friesenheim, Gartenstadt, südliche Innenstadt, Mundenheim, Oggersheim, Rheingönheim und Ruchheim.

**26.07.1999** Der CDU-Finanzberater Otto Fath (71) ist tot. Bis zu seiner Pensionierung war Fath stellv. Leiter der städtischen Kämmerei.

**07.09.1999** Die CDU-Fraktion bildete mit den Grünen und der FWG eine Ratskoalition.

**19.11.1999** CDU Mitgliederversammlung zur Aufstellung des oder der Bewerber für die erste Direktwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Ludwigshafen in der Nachkriegszeit, im Heinrich - Pesch - Haus. Einstimmig wurde Frau Dr. Eva Lohse als Bewerberin für das Amt als Oberbürgermeisterin gewählt.

**27.11.1999** Altstadtrat Karl-Heinz Jungbluth wird ausgezeichnet mit dem Ehrenring der Stadt Ludwigshafen. Dr. Bernhard Ball und Georg Wiesinger erhielten den Maximilianstaler.

**13.12.1999** Ernst Merkel (49) wurde zum Baudezernenten der Stadt gewählt. Merkel ist der erste CDU Dezernent seit 1975.

## 2000

**26.01.2000** Die 100.000 DM Bargeld-Spende von der Bonner CDU wurde vom Kreisverband zurückgezahlt. Dieses Geld war ursprünglich für den Bundestagswahlkampf im WK 157 bestimmt.

**01.02.2000** Baudezernent Ernst Merkel wird vereidigt.

- 10.04.2000** Altstadtrat Karl-Heinz Jungbluth erhielt in der Partnerstadt Havering von Bürgermeisterin Maisie Whitelock die Auszeichnung „Mayors Adward“ für die Partnerschaftsarbeit.
- 11.04.2000** Frau Prof. Dr. Maria Böhmer, MdB wurde in den Bundesvorstand der CDU gewählt. Sie wurde bereits im März zur Fraktions-Vize in Berlin gewählt.
- 29.04.2000** Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Direktkandidaten A und B, Wahlkreis 36, für die Landtagswahl im Volkshaus, Gartenstadt. Frau Ursula Jung wurde nominiert und Frau Ursula Grimm zur Ersatzkandidatin.
- 18.05.2000** Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Direktkandidaten A und B, Wahlkreis 35, für die Landtagswahl in St. Sebastian, Mundenheim. Josef Keller wurde nominiert und Heinrich Jöckel zum Ersatzkandidaten.
- 14.06.2000** Ehrenringträger Friedrich L. Jacob (71) tot. Seit 1947 war er aktives Mitglied der CDU Ludwigshafen.
- 14.06.2000** Ursula Jung, Stadträtin, wurde als Vorsitzende in der CDU-Frauenunion bestätigt. Als ihre Stellvertreterinnen wurden Christa Tomschin und Silke Böhm gewählt.
- 27.06.2000** Der CDU-Kreisverband reichte offiziell die Bewerbung von Frau Dr. Eva Lohse für die Wahl des Oberbürgermeisters ein.
- 20.07.2000** Beate Kleinau wurde zur Vorsitzenden der CDU Senioren-Union gewählt, ihre Stellvertreter sind Norbert Leimbach, Stadtrat, und Frau Christel Wadle.
- 18.09.2000** Nach Kurt Kreiselmaier, wurde ein Dorfplatz in Ruchheim benannt. Kreiselmaier ist seit 1956 Mitglied der CDU und war u.a. 15 Jahre Ortsbürgermeister.
- 01.12.2000** Tagebuch von Ex-Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl (1998 - 2000) kommt auf den Markt. Es fand eine Signierstunde bei Buch Kober in Mannheim, mit großem Erfolg statt.
- 07.12.2000** Elisabeth Rickal, CDU-Kreisvorsitzende und Staatssekretärin a.D., nahm in Warschau an der Feier zum 30. Jahrestag der Unterzeichnung des Warschauer Vertrages teil. Sie gehörte zur Delegation des damaligen Bundeskanzler Willy Brandt, der mit der Vertragsunterzeichnung die Normalisierung zwischen Deutschland und Polen schuf.
- 09.12.2000** Ehrenringträger Armin Vondung ist tot. Er war Mitglied des Stadtrates von 1960 - 1989.

## 2001

- 31.12.2001** Baudezernent Ernst Merkel würdigte den ehemaligen leitenden Baudirektor Karl-Maria Sommer zu seinem 75-jährigen Geburtstag. Bis 1988 war Sommer Chef des Hochbauamtes.
- 08.03.2001** Die Bundesvorsitzende der Jungen Union Frau Hildegard Müller sprach bei der JU in Oggersheim.
- 12.03.2001** Stadtrat Berthold Messemer wurde Ehrenvorsitzender der CDU Stadtratsfraktion.
- 16.03.2001** Großkundgebung zur Landtagswahl 2001 mit Finanzminister a. D. Theo Waigel im Pfalzbau.
- 25.03.2001** Altstadtrat und Träger des Maximilian-Talers Günter Nörling, wurde 70 Jahre alt. Von 1974 bis 1994 war dieser für die CDU als Baufachmann im Stadtrat.
- Landtagswahlergebnis für den Wahlkreis 35 + 36:  
SPD 48,5%, CDU 32,3%, FDP 5,5%, Rep. 5,2%, Grüne 5,0%, Rest Sonstige.
- Die Wahlbeteiligung 57,3% gegenüber 1996 mit 67,9%. Für die CDU geht MdL Josef Keller über die Bezirksliste nach Mainz.
- 06.05.2001** Frau Dr. Eva Lohse, CDU, wurde im ersten Wahlgang mit 55,5% zur Oberbürgermeisterin in ihrer Heimatstadt Ludwigshafen gewählt.

- 05.06.2001** Frau Hannelore Kohl (68), Gattin von Altkanzler Dr. Helmut Kohl, ist tot.
- 07.08.2001** Stadtrats-Koalition, CDU – Grüne – FWG geplatzt.
- 19.08.2001** Frau Elisabeth Trimborn verstarb mit 87 Jahren. Seit 1953 war sie Mitglied der CDU. Von 1956 bis 1964 und von 1970 – 1984 war sie Mitglied des Stadtrates, danach wirkte sie als bürgerliches Mitglied in verschiedenen Ausschüssen. Hohe Auszeichnungen, wie das Bundesverdienstkreuz, die Freiherr-vom-Stein-Plakette und den Ehrenring der Stadt Ludwigshafen wurden ihr als Anerkennung für ihren jahrzehntelangen Einsatz in der kommunalen Selbstverwaltung verliehen. Mit ihr hat die Stadt eine herausragende Bürgerin verloren.
- 11.09.2001** CDU-Fraktionsvorsitzender Heinrich Jöckel und Dr. Eva Lohse trugen sich in das von der Stadt ausgelegte Kondolenzbuch „Trauer und Solidarität mit dem amerikanischen Volk und den Angehörigen der Opfer“ ein.
- 26.09.2001** Josef Keller MdL wurde bei den CDU-Kreisvorstandswahlen wiedergewählt. Seine Stellvertreter wurden die Stadträte Heinrich Jöckel und Cora Göbel. Schatzmeister wurde Peter Fußler.
- 30.09.2001** Altkanzler Dr. Helmut Kohl wurde mit dem Elsie-Kühn-Leitz-Preis der Mainzer Vereinigung der Deutsch-Französischen Gesellschaft (VDFG) geehrt.
- 10.10.2001** Patrick Hefele wurde neuer Vorsitzender der Jungen Union. Stellvertreter wurden Torbjörn Jagodzinski und Nadja Tomschin.
- 19.10.2001** Der EAK (Evangelischer Arbeitskreis) Kreisvorsitzender Dr. Reinhard Herzog wurde stellvertretender Landesvorsitzender der EAK.
- 27.10.2001** Berthold Messemer, Stadtrat, erhielt die Freiherr-vom-Stein-Plakette
- 03.11.2001** Auf einer Wahlkreisvertreterversammlung in Ludwigshafen wurde Prof. Dr. Maria Böhmer mit über 98% der Delegiertenstimmen als Wahlkreiskandidatin gewählt. Sie trat somit in die Fußstapfen von Dr. Helmut Kohls, der nicht mehr kandidierte.

## **2002**

- 02.01.2002** Ludwigshafen hat eine neue Oberbürgermeisterin. Frau Dr. Eva Lohse, CDU, trat ihr Amt offiziell am 2. Januar 2002 an. Bereits in der Silvesternacht konnte die Verwaltungsratsvorsitzende der Stadtparkasse die ersten Kunden in der Stadtparkasse begrüßen, die sich die neuen Euro-Scheine zogen.
- Der Kreisvorstand stellte sich den 41 Neumitgliedern in der CDU-Geschäftsstelle vor.
- Michael Leimbach wurde neuer Geschäftsführer der CDU Ludwigshafens, nachdem Hubert Benning Ende des vorangehenden Jahres in den Ruhestand ging. Seine offizielle Verabschiedung durch die Kreisverbände Stadt, Land, Frankenthal erfolgte am 01.03.2000 Die Laudatio hielt Altkanzler Dr. Helmut Kohl.
- 09.01.2002** Die neue Oberbürgermeisterin Frau Dr. Eva Lohse wurde auf einer Sondersitzung des Stadtrats vereidigt.
- 11.01.2002** Der ehemalige Wahlkreis von Dr. Kohl erhielt einen neuen Zuschnitt. Der neue WK 210 umfasst das Gebiet einschließlich Frankenthal im Norden und bis Speyer im Süden, Böhl-Iggelheim im Westen und bis Altrip im Osten. Altbundeskanzler Dr. Kohl zog noch einmal als Wahlkämpfer an 30 Terminen durch die Bundesrepublik.
- 14.02.2002** Der Ministerpräsident des Saarlandes, Peter Müller, sprach im Heinrich-Pech-Haus in einer öffentlichen Veranstaltung über „Zuwanderung“.
- 18.02.2002** CDU-Wahlkreiskandidatin Frau Prof. Dr. Maria Böhmer unterhält in der CDU Geschäftsstelle ein Bürgerbüro für zwei Tage in der Woche.

- 02.03.2002** Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste für den 15. Deutschen Bundestag in Mainz. Prof. Dr. Maria Böhmer führte die Landesliste als zweite mit an. Ihr Vorgänger, der Wahlkreisabgeordnete Dr. Helmut Kohl, wurde mit 26 Flaschen Wein, symbolisch für 26 Jahre Bundestag gewürdigt.
- 04.03.2002** Die CDU- und SPD-Fraktion im Stadtrat beschlossen eine Zusammenarbeit in Einzelfragen bei Sachthemen in 2002, sowie in gemeinsamer Verantwortung den Haushalt 2002 zu konsolidieren.
- 19.03.2002** OB Dr. Eva Lohse besuchte ihren Amtskollegen Bill Bogaard in der Partnerstadt Pasadena.
- 07./08.06.2002** 53. Landesparteitag der CDU Rheinland-Pfalz im Feierabendhaus der BASF. Vor 450 Delegierten sprach als Hauptrednerin die CDU Bundesvorsitzende Frau Angela Merkel.
- 17.06.2002** Vor circa 1.000 Delegierten in Frankfurt redete der Ludwigshafener Delegierte und Abgeordnete, Altbundeskanzler Dr. Kohl auf dem Bundesparteitag. Die Presse Deutschlands schrieb versöhnlich: „Kohl, zurück in die große CDU-Familie. Er ist mit sich im reinen“.
- 13.07.2002** Nach MdL Franz Heller wurde der neu geschaffene Platz vor der Post in Mundenheim (Ecke Rheingönheimerstraße / Wegelnburgstraße) benannt.
- 03.08.2002** Der Kanzlerkandidat der CDU/CSU, Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, sprach in Ludwigshafen vor über 1.000 Frauen aus ganz Deutschland auf dem Theaterplatz. Zuvor trug er sich ins goldene Buch der Stadt ein.
- 13.09.2002** Dr. Helmut Kohl nahm Abschied von der politischen Bühne in Berlin, bei der letzten Sitzung des Deutschen Bundestages.
- 22.09.2002** Ergebnis der Bundestagswahl:  
SPD 43,3 %, CDU 35,5 %, FDP 7,2 %, Grüne 7,7%. Der Rest entfiel auf Splitterparteien.
- Die rotgrüne Koalition geht mit einer Mehrheit von elf Sitzen als Sieger hervor.  
Prof. Dr. Maria Böhmer gelangt über die Landesliste in den Bundestag. Sie wird Mitglied im Bundesvorstand der CDU und im Vermittlungsausschuss zwischen Bundestag und Bundesrat.
- 19.10.2002** Beate Kleinau, Kreisvorsitzende der Seniorenunion, wurde in Mainz in den Landesvorstand der Seniorenunion gewählt.
- 25.11.2002** Der Stadtrat wählte Frau Prof. Dr. Cornelia Reifenberg (CDU) zur neuen Schul- und Kulturdezernentin. Amtsantritt am 10. März 2003.
- 21.12.2002** OB Dr. Eva Lohse ist seit zwölf Monaten im Amt. Einer repräsentativen Umfrage zu Folge, wird sie von Bürgern mit der Note 2,6 bewertet. Ihr Bekanntheitsgrad liegt bei 95%.

## 2003

- Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse erhielt vom Ludwigshafener Karnevalsverein Rheinschanze den 25. „Pfälzer Krischer“.
- 08.01.2003** Beim Neujahrsempfang verkündete Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse, dass der Altbundeskanzler und Ehrenbürger Europas, Dr. Helmut Kohl nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Politik, Ehrenbürger der Stadt Ludwigshafen werden soll. Dies soll nach seinem 75. Geburtstag im Jahre 2005 sein.
- 25.01.2003** Michael Leimbach löst den langjährigen CDU-Ortsvereinsvorsitzenden von Mundenheim Franz Hemmer als Ortsvereinsvorsitzenden ab.
- 24.05.2003** Heinz Seiberlich wird als Vorsitzender der CDU in Niederfeld bestätigt.

- 23.08.2003** Die CDU Mundenheim beantragt einen Arbeitskreis, der sich mit den Fragen des Zusammenlebens mit islamischen Bürgern befasst, nachdem die CDU zuvor eine Koranschule abgelehnt hatte.
- 28.08.2003** Das Mainzer Innenministerium gibt grünes Licht für die Umbenennung des Landkreises in „Rhein-Pfalz-Kreis“.
- 16.09.2003** Der CDU Kreisverband feiert mit dem Altkanzler Dr. Helmut Kohl 150 Jahre Ludwigshafen und 50 Jahre CDU.
- 18.10.2003** Dr. Reinhard Herzog ist erneut zum Ortsvorsitzenden in Friesenheim gewählt.
- 26.11.2003** Josef Keller, Heinrich Jöckel und Cora Göbel wurden erneut in ihrem Amt im Kreisvorstand bestätigt.

## 2004

- 13.02.2004** Josef Keller verzichtet auf eine erneute Kandidatur zum Stadtrat.
- 13.03.2004** Dr. Helmut Kohl stellt den ersten Band seiner Memoiren in Mannheim vor.
- 15.03.2004** Der polnische Staatspräsident Lech Walesa und Dr. Helmut Kohl treten in Frankenthal auf.
- 16.04.2004** Die CDU Ludwigshafen nominiert einen Italiener und einen Griechen auf ihrer Stadtratsliste.
- 28.04.2004** Frau Prof. Dr. Böhmer MdB mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.
- 15.05.2004** Dr. Helmut Kohl weiht gemeinsam mit Dr. Eva Lohse die Hannelore-Kohl-Promenade auf der Parkinsel ein.
- 13.06.2004** Ergebnis der Europawahl:  
 CDU 40,0%, SPD 29,1%
- Bezirkstag:  
 CDU 40,1%, SPD 33,9%
- Im Bezirkstag wurde die CDU erneut stärkste Partei – Stadtrat Manfred Schwarz wurde erneut in den Bezirkstag gewählt.
- Stadtrat:  
 CDU 42,9% 26 Sitze, SPD 32,7% 19 Sitze, Rep. 8,7% 6 Sitze,  
 Bündnis 90 / Die Grünen 6% 4 Sitze, FWG 5,5% 3 Sitze, FDP 4,1% 2 Sitze.
- 01.07.2004** CDU und SPD in Ludwigshafen verständigen sich auf eine Kooperation.
- 07.09.2004** Der Kreisvorsitzende Josef Keller spricht sich gegen die von den CDU-Bezirksvorsitzenden vorgeschlagene Kandidatur von Dr. Eva Lohse für das Ministerpräsidentenamt in Rheinland-Pfalz aus.
- 29.09.2004** Frau Dr. Eva Lohse gibt bekannt, dass sie nicht für das Amt des Ministerpräsidenten kandidieren wird.
- 12.10.2004** Der Stadtrat beschließt die Ehrenbürgerwürde für Dr. Helmut Kohl.
- 09.11.2004** Den Ehrenring der Stadt Ludwigshafen erhalten u.a. die CDU-Mitglieder Dr. Bernhard Ball, Heinrich Hagenbucher, Bertold Messemer. Heinrich Hagenbucher erhält zusätzlich noch die Freiherr-vom-Stein-Plakette.
- 17.11.2004** In einem Brief an Dr. Eva Lohse teilt Dr. Helmut Kohl mit, dass er auf den geplanten Festakt anlässlich seiner Ehrenbürgerschaft verzichtet.

## 2005

- 03.04.2005** Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl begeht im engsten Familienkreis seinen 75. Geburtstag.

- 03.05.2005** Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Wahlkreiskandidaten im Wahlkreis 35 zur Landtagswahl 2006. Gewählt wurde mit 90,8 % der CDU-Kreisvorsitzende MdL Josef Keller als A-Kandidat. Als B-Kandidatin erhielt die Stadträtin Frau Ursula Jung 92,1 %.
- 11.05.2005** Anlässlich des 75. Geburtstages von Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl zeigt die Mannheimer Kunsthalle die Ausstellung „Helmut Kohl – Bilder eines Lebens“. Bei der Eröffnung spricht in Anwesenheit des Altbundeskanzlers, Bundesminister a.D. Theo Waigel.
- 18.05.2005** Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Wahlkreiskandidaten im WK 36 zur Landtagswahl 2006. Gewählt wurde mit 97,1 % der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion Heinrich Jöckel als A-Kandidat. Als B-Kandidatin erhielt die Stadträtin Ursula Grimm 81,2 %
- 18.06.2005** MdL Josef Keller wird auf einer Delegiertenversammlung in Bockenheim auf Platz 2 der Liste des Bezirkes Rheinhessen-Pfalz mit 206 Ja und 15 Nein Stimmen gewählt.
- 02.07.2005** Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl wird für seine Verdienste um die Deutsche Einheit, Europäische Integration und den Frieden in der Welt die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatstadt Ludwigshafen. Der luxemburgische Ministerpräsident Jaen-Claude Juncker hielt die Laudatio im großen Ratssaal des Rathauses.
- 09.07.2005** MdL Josef Keller wird auf dem Landesparteitag in Koblenz auf Platz 8 der CDU-Landesliste mit 196 Ja und 23 Nein Stimmen gewählt. Heinrich Jöckel erreicht den Listenplatz 51.
- 16.07.2005** Prof. Dr. Maria Böhmer MdB wird auf dem Landesparteitag in Neustadt auf Platz 2 der Landesliste zum Bundestag mit 214 Ja und 33 Nein bei 11 Enthaltungen nominiert.
- 18.07.2005** Ehrenringträger Karl-Heinz Jungbluth wird für sein ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
- 18.09.2005** Ergebnis der Bundestagswahl in Ludwigshafen:  
Wahlbeteiligung bei 74,8% (2002 76,5%)  
CDU 31,0%, SPD 39,2%, FDP 9,2%, Linkspartei 6,8% Bündnis 90/Die Grünen 6,2%
- 20.09.2005** Ehrenbürger Monsignore Erich Ramstetter feiert mit seiner Gemeinde seinen 80. Geburtstag.
- 16.10.2005** Altkanzler Dr. Helmut Kohl präsentiert Band 2 seiner Memoiren.
- 22.11.2005** Frau Dr. Angela Merkel wird die erste Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Frau Prof. Dr. Maria Böhmer wird Staatsministerin für Integration im Bundeskanzleramt.

## 2006

- 09.01.2006** Führungswechsel in der Ludwigshafener Frauen-Union: Stadträtin Ursula Jung gibt ihr Mandat an Frau Christa Tomschin weiter. Zu Stellvertreterinnen sind Kirsten Pehlke und Ute Leonhart gewählt.
- 21.01.2006** Dr. Eva Lohse erhält bei einer Umfrage des CMR-Institut Mannheim die Note 2,8 von 68 % der Befragten für Ihre Tätigkeit als Oberbürgermeisterin.
- 27.01.2006** Der Vorstoß der SPD-Fraktions-Spitze zur Bildung einer formellen Koalition im Stadtrat stößt bei der CDU-Fraktion und Teilen der SPD-Fraktion auf Zurückhaltung.
- 18.02.2006** Altkanzler Dr. Helmut Kohl erhält aus der Hand der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth den Konrad-Adenauer-Preis für Kommunalpolitik.
- 26.03.2006** Ergebnis der Landtagswahl in Ludwigshafen:  
Wahlkreis 35 und 36  
Im Wahlkreis 35 erhielt die CDU 32,8 % und die SPD 45,6%  
Im Wahlkreis 36 erhielt die CDU 35,3% und die SPD 44,7%  
Josef Keller MdL, Wahlkreis 35 erhielt 31,8 %  
Heinrich Jöckel, Wahlkreis 36 erhielt 33,8%  
Josef Keller wird über den Listenplatz in den Landtag gewählt.

- 06.04.2006** Christian Baldauf (38) aus Frankenthal wird als Nachfolger des zurückgetretenen Christoph Böhr zum neuen CDU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag gewählt.
- 07.04.2006** Wolfgang Frosch – seit 1999 Fraktionsgeschäftsführer und seit 2004 stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender im Ludwigshafener Stadtrat verlässt aus beruflichen Gründen die CDU-Fraktion. Nachfolger wird Manfred Schwarz, aus dem CDU-Ortsverband Oppau.
- 29.04.2006** Oberbürgermeister Dr. Eva Lohse, einstimmig zur Vorsitzenden des Regionalverbandes Rhein-Neckar gewählt.
- 30.06.2006** Nach dem Verzicht von MdL Josef Keller wird Ortsvorsteher Christoph Heller zum neuen CDU-Kreisvorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter sind Torbjörn Jagodzinski und Frau Cora Göbel; Schatzmeister bleibt Peter Fußler.
- 08.07.2006** Christian Baldauf wird mit 92 % auf dem Landesparteitag in Mühlheim-Kärlich zum neuen CDU-Landesvorsitzenden gewählt. Frau Dr. Eva Lohse wird Mitglied des Landesvorstandes.
- 02.12.2006** Die CDU Ludwigshafen feiert ihr 60-jähriges Bestehen mit einem ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Empfang in der Unterkirche von Herz Jesu. Festrednerin war die Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer.  
Geehrt wurden Frauen und Männer der ersten Stunden von 1945/46: Geehrte wurden Frau Gerda Koch, Her Friedel Rieber, Herr Kurt Künstler, Herr Norbert Finken und Frau Christel Wadle.

## 2007

- 24.01.2007** Die Staatsministerin im Bundeskanzleramt, Frau Prof. Maria Böhmer, lud zum Neujahrsempfang in Frankenthal ein. Gastredner war der Leiter der ZDF-Redaktion für Zeitgeschichte, Guido Knopp. Sein Thema: „Das 20. Jahrhundert: Vom deutschen Europa zum europäischen Deutschland“.
- 25.01.2007** Die CDU Ludwigshafens berät in einer zweitägigen Klausur mit der Staatsministerin im Bundeskanzleramt, Prof. Dr. Maria Böhmer, und verantwortlichen aus Kommunalpolitik die Integration- und Migrationspolitik der Bundesregierung und ihre Umsetzung in der Kommune.
- 27.01.2007** Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl wurde in Lausanne mit der Goldenen Medaille der Stiftung Jean Monnet für Europa ausgezeichnet.
- 08.02.2007** Der 47jährige Jurist Heinrich Jöckel, wurde erneut einstimmig in seinem Amt als Fraktionsvorsitzender der CDU im Rat der Stadt gewählt. Einstimmig wurde Marieluise Palm und Manfred Schwarz, zu seinen Stellvertretern gewählt. Zwei Gegenstimmen und eine Enthaltung bekam Ursula Grimm – die zweite Stellvertreterin. Fraktionsgeschäftsführer bleibt Torbjörn Jagodzinski.
- 04.04.2007** Der Ludwigshafener Geschäftsführer. Michael Leimbach, wechselt in die Landesgeschäftsstelle nach Mainz. Nachfolger in Ludwigshafen wird August 2007 Hagen Schwarz.
- 03.07.2007** Mit 49 Ja Stimmen gegen 5 Nein Stimmen wird Ernst Merkel, vom Rat der Stadt für weitere 8 Jahre als Beigeordneter wieder gewählt.
- 26.08.2007** Die Vorsitzende der CDU-Seniorenunion, Beate Kleinau, wird 75 Jahre. Seit 1998 steht sie den Mitgliedern der Seniorenunion vor. Laut der Zeitung „Rheinpfalz“ ist die Familie in vierter Generation in der politischen Arbeit aktiv.
- 08.11.2007** Der ehemalige CDU-Fraktionsvorsitzende, Julius Hetterich, verstirbt im Alter von 73 Jahren in Maudach.
- 06.12.2007** Die Stadt Ludwigshafen und der CDU Kreisverband gedachten des 50. Todestages des ersten CDU-Bürgermeisters, Dr. Ludwig Reichert.

**21.12.2007** Die Stellvertreterin des CDU Fraktionsvorsitzenden, Frau Ursula Grimm, legte aus familiären Gründen ihre Mandate nieder. Zur neuen Stellvertreterin des Fraktionsvorsitzenden wurde die Rheingönheimer Ortsvorsteherin Ursula Jung, gewählt.  
In den Stadtrat folgte für Ursula Grimm, Joannis Chorus nach. Seine Themen sind: Integration- und Migrationspolitik.

## 2008

**19.01.2008** Zum Vorsitzenden der Jungen Union, Kreisverband Ludwigshafen, wurde Steffen Funk (20) aus Maudach gewählt.  
Mathias Lenk und Patrick Kullmann wurden seine Stellvertreter.

**02.02.2008** „Ich möchte gerne in meiner Heimatstadt Ludwigshafen weiterarbeiten und viele Vorhaben fortsetzen.“ Mit diesen Worten kündigte OB Dr. Eva Lohse ihre Kandidatur für eine weitere Amtszeit an. Der CDU Kreisvorstand nominierte sie einstimmig zur OB-Wahl am 07.06 2009 erneut anzutreten.

**15.04.2008** Frau Christa Tomschin ist wieder zur Vorsitzenden der CDU Frauen Union Ludwigshafen gewählt worden.

Der Rheingönheimer Albert Angeli und Gewerkschaftler, wurde von der CDA erneut in seinem Amt bestätigt.

**16.07.2008** Volker Ritthaler vom CDU-Ortsverband Rheingönheim wurde zum Kreisvorsitzenden der CDU Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung gewählt.

**17.07.2008** Der langjährige CDU-Stadtrat und Ehrenringträger Ludwigshafens, Heinrich Hagenbucher wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

**02.09.2008** Geschlossenheit demonstrierte der CDU Kreisparteitag bei der Wahl für den neuen CDU-Kreisvorsitzenden. Mit 122 Ja-Stimmen bei jeweils 5 Nein-Stimmen und Enthaltungen, wurde der Bau- und Umweltdezernent Ernst Merkel gewählt.  
Ernst Merkel sagte in seiner Antrittsrede als neuer CDU Kreisvorsitzender; er will die christlichen Wurzeln der Partei stärken, Werte wie Solidarität und Teamgeist fördern.

**03.09.2008** Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel war zu Gast im Lernzentrum der BASF. Nach diesem Besuch trug sich die Bundeskanzlerin in das goldene Buch der Stadt Ludwigshafen ein.

**21.09.2008** Der Ludwigshafener Ehrenringträger und Staatsminister Kurt Böckmann verstarb im Alter von 78 Jahren.  
Er vertrat die Ludwigshafener Bürger von 1956 - 1976 als Stadtrat.  
Von 1967 - 1976 als Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion,  
von 1967 - 1994 als Landtagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender (1973-1976) und  
von 1976 - 1987 als Staatsminister des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz.

**19.11.2008** Frau Prof. Dr. Maria Böhmer tritt bei der Bundestagswahl 2009 wieder als CDU-Direktkandidatin im Wahlkreis 208 (Ludwigshafen-Frankenthal) an. Mit einem eindeutigen Votum von 98,5 Prozent wurde die 58-jährige Staatsministerin im Bundeskanzleramt, die seit 1990 dem Deutschen Bundestag angehört, bei der gemeinsamen Versammlung der Kreisverbände Rhein-Pfalz, Ludwigshafen und Frankenthal nominiert.

**15.12.2008** Die CDU Ludwigshafen ist mit 2 Vertretern auf der Bezirkstagsliste für den 07.07.2009 vertreten. Manfred Schwarz aus Oppau auf Platz 4 und Barbara Defossé, Hemshof/Nord auf Platz 13.

**30.12.2008** Josef Keller, CDU Landtagsabgeordneter und Ehrenringträger der Stadt Ludwigshafen, kündigte anlässlich seines 60. Geburtstages an, dass er sich schrittweise aus seinen politischen Ämtern zurückziehen will.

**Zusammengestellt von Karl-Heinz Jungbluth und Dr. Klaus J. Becker  
Überarbeitet von Luise Kühn**